



4

Gemeinde:
Olivia Selmi schliesst
Bildungsgang ab



7

Gemeinde:
Marc Suter vom Werk-
dienst Steinhausen



15

Schule:
Projektwoche im
Sunnegrund 5



21

Gewerbe:
Sébastien Miller von
der Ohnsorg AG



25

Von Mensch zu
Mensch:
Ramona Studinger



Steinhausen aspekte

Das Magazin der **Gemeinde Steinhausen**,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Freude, Stolz und Wehmut

Mit dem Kindergarten oder Schulstart im August begann für viele Steinhauser Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Oftmals ist er nicht nur für sie eine Herausforderung, sondern auch für die Eltern. Bei Gross und Klein sind starke Emotionen mit im Spiel. Die Eltern müssen Vertrauen in ihr behütetes Kind entwickeln und in dessen Stärken. Erfahrungen auf dem Kindergarten- oder Schulweg gehören für die Mädchen und Buben ebenso dazu, wie das sich Einfügen in eine neue Gemeinschaft.

Trotz Freude und Stolz kommt auch Wehmut auf über einen sehr unbeschwerten Abschnitt der Kindheit, der nun seinen Abschluss gefunden hat. Wir wünschen allen einen leichten Start.



Liebe Leserin, lieber Leser
Steinhausen bewegt sich! Auf verschiedenen Positionen machen wir in Steinhausen einen Schritt in die richtige Richtung. Bei der Beachtung der Baubewilligungen von Steinhausen kann man sehr viele Bewilligungen für eine neue Heizung (Erdsonden- oder Luftwärmepumpen) oder Photovoltaik-Anlagen sehen. Dies entlastet die Luft von Oelverbrennungsrückständen und hilft, die CO₂-Reduktion zu beeinflussen. Hier ist ein Dank an die Eigenheimbesitzer/-innen auszusprechen, diese Investitionen zu tätigen. So können, hoffe ich, auch unsere Nachkommen die Steinhäuser Luft geniessen.

Also: Sich bewegen und tief einatmen hilft dem Körper und der Umwelt!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3 – 11
Schule	12 – 17
Ludothek	18
Bibliothek	19
Vereine	20, 24, 27 – 30 34 – 38, 40 – 42
Gewerbe	21, 23, 43
kultur steinhausen	22, 33
Portrait	25, 26
Rätsel	31
Rezept	32
Pfarrei	39
Agenda	44

Herausgeber	aspekte.ch verlag KLG www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5450 Exemplare
Redaktion	Romy Beeler (RB) Urs Nussbaumer (UN)
Lektorat	Peter Hobi (PH) Ueli Berger (UB) Beni Krienbühl (BK)
Red.-Schluss	Oktober-Ausgabe 10. September 2024
Vorstufe / Druck	Printmedien Ennetsee

Nichts ist so beständig wie der Wandel (Heraklit)

... oder die Crux mit unserer Zeit.

Es gibt vieles, woran sich über die Jahre Veränderungen festmachen lassen. So hatten wir als Kinder neben einem Stück Rasen zum Fussballspielen und dem obligaten Sandkasten im Quartier rundherum viel Landwirtschaftsfläche zum Herumtollen zur Verfügung.

Heute ist alles weitgehend zugebaut. Unsere Eltern waren damals meistens froh, wenn wir beim «Velöle, Tschuute, Räuber und Poli oder Versteckis» in Rufweite blieben und dann mehr oder weniger rechtzeitig zum Essen wieder zu Hause auftauchten. Heute hingegen stehen, überspitzt formuliert, manchmal Fragen im Raum, ob im Wochenplan neben Hausaufgaben, Früh-Englisch und Musikunterricht vielleicht noch Tanz-, Turn-, Tennis- oder Fussball-Training Platz haben. Das soll keinesfalls ein Plädoyer gegen eine vielseitige Förderung unserer Kinder sein. Sondern vielmehr mein Ausdruck der Hoffnung, dass Kinder auch heute noch Zeit und Raum haben, mal einfach «nur» Kind sein zu dürfen.

Eine wachsende Zahl von uns hat wohl noch nie ein Telefon mit Wählscheibe benutzt. Wer braucht denn überhaupt noch ein Festnetztelefon? Etwas mündlich oder schriftlich mitteilen oder Informationen einholen ist heute weitgehend davon abhängig, ob ich mein Mobiltelefon dabei habe, und ob an meinem Standort ausreichende Mobilfunkabdeckung vorhanden ist.

Schreibzeug und Papier ...? Fehlanzeige! Rechnungen zahlen, Fahrpläne einsehen und ÖV-Billette kaufen – ohne Mobiltelefon kaum mehr denkbar. Darüber geht dann gerne vergessen, dass die Formulierung aussagekräftiger Mitteilungen oder Texte und die Beschaffung verlässlicher Informationen trotz «ChatGPT» und «Google» immer noch mit Arbeit verbunden ist und ihre Zeit braucht.

Zeit ist in unserer Arbeitswelt nicht erst seit der Entwicklung des Fliessbands durch Henry Ford ein zentraler Produktionsfaktor. Immer mehr muss in immer kürzerer Zeit hergestellt oder erledigt werden. Mit Home-Office macht die Arbeit sogar vor unserem Zuhause nicht

mehr halt. Dies bringt zwar unbestritten mehr Flexibilität in den Arbeitsprozess. Es erfordert aber eine stetige «Stand-by»-Aufmerksamkeit und zehrt damit permanent, wenn auch unbewusst im Hintergrund, von unseren Energiereserven. Das Aufladen dieser Reserven benötigt seine Zeit. Zeit, die wir ebenso brauchen, um mit den unzähligen Veränderungen umzugehen, die in immer kürzeren Abständen unser Leben prägen.

«Quiet Quitting» und «Quiet Vacationing» sind moderne Spielarten, sich im Stillen die Zeit für sich selbst zu nehmen, die einem die moderne Arbeitswelt immer weniger lässt. Natürlich gab es Ähnliches früher schon. Doch war es früher auch akzeptierter, wenn nicht jede Viertelstunde Arbeitszeit einem Kostenträger oder Projekt zugeordnet werden konnte.

Bereits Generationen vor uns sagten: «Gut Ding will Weile haben.» Und dies, Hand auf's Herz, wird sich auch in Zukunft kaum ändern. Keine spektakuläre Erkenntnis zwar; sie wird sich aber oft gar nicht so einfach umsetzen lassen. Wir alle haben zwar 7 Tage à 24 Stunden Zeit pro Woche. Doch um die Zeit zu finden, etwas zu einem guten Ergebnis zu bringen, müssen wir uns häufig erst einmal die Zeit nehmen, um die Zeit dafür zu suchen. Zeit haben ist eben keine Selbstverständlichkeit, sondern vielfach das Ergebnis eigener aktiver Bemühungen. Vielleicht verschaffen diese Bemühungen uns dann gelegentlich sogar etwas Zeit und Raum, mal einfach «nur» Mensch sein zu dürfen.

BK

Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt und widerspiegeln ihre persönlichen Ansichten. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

WWZ Energie AG, Zug, Neubau Energiezentrale, Sennweidstrasse 51

WWZ Energie AG, Zug, Verbreiterung Fahrspur der Buswendeschleife und Zurückversetzung Haltepunkt, Sennweidstrasse

Nicole Metry und Adrian Villiger, Steinhausen, Erstellen Gerätehaus, Gütschstrasse 4d

Philipp Meyer-Stehli, Cham, Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern (Projektänderung Fassadenmaterialisierung), Rigistrasse 22/24

Astrid und Heinrich Landis, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Grabenackerstrasse 18

Corinne und Thomas Henggeler, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Schulhausweg 6

Bea und Tobias Frei, Steinhausen, Saisonales Schwimmbecken, Grabenackerstrasse 15

STWEG Hochwachtstrasse 25+27, c/o Alfred Müller AG, Baar, Fotovoltaikanlage, Hochwachtstrasse 25 + 27

Hildegard und Walter Bauz-Wettstein, Steinhausen, Ersatz Elektroheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Neudorfweg 8b

Carla und Markus Baumeler, Steinhausen, Fotovoltaikanlage, Hasenbergstrasse 10

Franziska Beatrice und Rolf Gemperle-Kriesi, Fotovoltaikanlage, Höfenstrasse 10

STEG Sumpfstrasse 13/15, c/o Welcome Immobilien AG, Zug, Flachdachsanieierung und Erstellen Fotovoltaikanlage, Sumpfstrasse 13/15

Lio-Solar GmbH, Niederteufen, Fotovoltaikanlage, Eschenweg 5

Alfred Müller AG, Baar, Treppenrückbau 4. und 5. OG und Treppendurchbruch schliessen, Hinterbergstrasse 14/16

Helene und Marcel Schuler, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Hochwachtstrasse 59c

Herbert Otth, Steinhausen, seitliche Balkonglasung, Kirchmattstrasse 3

Hensler Heizung AG, Baar, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Ruchliststrasse 13+15

Calida AG, Oberkirch, Mieterausbau «Calida Store» MVE, Hinterbergstrasse 40

Micha Gerhard, Steinhausen, Rückbau Sitzplatz und Umgestaltung Garten, Gütschstrasse 6

Trudi Peter, Baar, Ersatz Fenster und Raffaelenstoren, Wald 4

Alfred Müller AG, Baar, Sanierung Mehrfamilienhaus mit Gewerbeanteil, Heizungsersatz und Erstellen PV-Anlage, Zugerstrasse 2+4

Nussbaumer Holzbau AG, Baar, Projektänderung: Toreinbau und Neubau Eingang Nordfassade, Terrainanpassung, Sennweidstrasse 30

WBG Wohnbaugenossenschaft Steinhausen, c/o Andreas Hürlimann, Steinhausen, Reklamesuch: Baureklametafel «Neubau Oele», Oelestrasse 51

Silvia und Kurt Trippacher, Steinhausen, Erstellen Sichtschutzwand, Grabenackerstrasse 7 und 7a

Sara Steinmann und Tibor Külken, Steinhausen, Erstellen Zaun, Ruchliststrasse 7

STWEG Parkstrasse 2, c/o Alfred Meier, Steinhausen, Fensterersatz, Flachdachsanieierung und Erstellen Photovoltaikanlage, Parkstrasse 2

Ausbildung bei der Gemeinde

Wir freuen uns, dass unsere zwei Lernenden und eine Studierende ihre Diplome erfolgreich mit nach Hause nehmen konnten.

Als Janis Nussbaumer und Sarah Frischknecht im August 2021 ihre EFZ-Lehre antraten, lag das Ziel, ein bestandenes «Qualifikationsverfahren», noch in weiter Ferne. Doch die drei Jahre gingen wie im Flug vorbei, und der Aufwand hat sich gelohnt: Janis Nussbaumer kann sich nun «Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Schwerpunkt Hausdienst», nennen, und Sarah Frischknecht ist nun offiziell «Kaufrau EFZ, öffentliche Verwaltung, mit Berufsmaturität».

Bei der Jugendarbeit der Gemeinde Steinhausen hinterlässt Olivia Selmi bleibende Spuren. Sie schloss nach vier Jahren Studium mit Praktikumsvertrag bei der Jugendarbeit Steinhausen Ende Juni 2024 den Bildungsgang «Diplomierete Gemeindeanimatorin HF» ab.

Der Gemeinderat und die gesamte Verwaltung gratulieren den drei jungen Menschen herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in die Berufskarriere.

Wir sind stolz auf euch!



Die Erleichterung ist ihnen anzusehen: Janis Nussbaumer und Sarah Frischknecht feiern im Gasthof Rössli den gelungenen Abschluss ihrer Ausbildung. Bilder: zvg



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.



Olivia Selmi schloss den Bildungsgang «Diplomierete Gemeindeanimatorin HF» ab.

Willkommen...

Diesen August 2024 haben vier junge Menschen bei der Gemeinde Steinhausen ihre Ausbildung begonnen. Wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in die berufliche Laufbahn und sind stolz, ihnen einen abwechslungsreichen und anspruchsvollen Ausbildungsplatz anbieten zu können.



... Alexander Furger, Lernender Kaufmann, öffentliche Verwaltung

... Iker Rodriguez Bertoa, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt, Schwerpunkt Hausdienst

... Maja Wigger, Lernende Fachfrau Betriebsunterhalt, Schwerpunkt Werkdienst

... Luca Martinelli, Praktikant in der Schulsozialarbeit

Personelles

Sarah Frischknecht ist am 1. August 2024 als Sachbearbeiterin in der Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft gestartet.

Am 19. August 2024 wird Luzia Wanner als neue Mitarbeiterin in der Ludothek, Abteilung Präsidiales, starten.

Antonella Janser beginnt am 1. September 2024 in der Funktion als Mitarbeiterin Schule plus mit Standortleitung in der Abteilung Bildung und Schule.

Wir heissen Sarah Frischknecht, Luzia Wanner und Antonella Janser herzlich willkommen bei uns auf der Gemeinde und wünschen ihnen viel Freude sowie einen spannenden Arbeitsalltag.

Gabriela Krienbühl, stellvertretende Leiterin Ludothek, Abteilung Präsidiales, wird die Gemeinde nach mehr als elf Jahren per 30. September 2024 verlassen. Wir danken Gabriela herzlich für den langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihr alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Arbeitsjubiläen

Am 1. August 2024 konnten wir das 10-Jahre-Jubiläum von Brigitta Schwegler, Schulleiterin im Sunnegrund 5, Abteilung Bildung und Schule, feiern.

Am 1. September 2024 feiern zwei Personen ihr 5-Jahre-Jubiläum:

Corinne Henggeler, Mitarbeiterin Ludothek, Abteilung Präsidiales, und Chantal Schmidlin, Abteilungsleiterin Finanzen und Volkswirtschaft.

Wir gratulieren Brigitta Schwegler, Corinne Henggeler und Chantal Schmidlin zu ihren jeweiligen Arbeitsjubiläen und danken ihnen für den wertvollen Einsatz zugunsten der Gemeinde Steinhausen.

Arbeiten bei der Gemeinde

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Könnten Sie sich vorstellen, eine sinnstiftende Aufgabe in der öffentlichen Verwaltung zu übernehmen?



Scanne mich!

Dann prüfen Sie doch unsere Stellenangebote. Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns via Web-Link. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

www.steinhausen.ch > offene Stellen

Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen im September bis Dezember 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Partei
Di	03.09.24		Nomination GR-Wahlen	TERROIR-ist Weinhandlung Multifabrik	FDP Steinhausen
Fr	25.10.24		FDP Raclette-Plausch	Familiengärten	FDP Steinhausen
Do	31.10.24		Steinhauser-Tag im FDP Stübli	Zuger Messe 2024	FDP Steinhausen
So	24.11.24		Wahlsonntag & Wahlfeier der FDP		FDP Steinhausen
Do	05.12.24		Parteiversammlung FDP Steinhausen		FDP Steinhausen

Richtiger Umgang mit Gartenpools

Der Badespass in einem Becken ab 1 Meter 50 muss gemeldet werden. Der Grund liegt beim Abwasser.

Saisonale Schwimmbecken oder Pools, die im Frühling auf den Rasen oder eine befestigte Fläche gestellt und im Herbst wieder entfernt werden, sind der Gemeinde Steinhausen mit einer Baumeldung anzuzeigen. Die Meldung ist einmalig, einfach und kostenlos.

Dass die Gemeinde Steinhausen für saisonale Schwimmbecken oder Pools ab einer Grösse von zirka 1 Meter 50 eine Baumeldung verlangt, liegt an der Abwasserentsorgung.



Poolwasser gehört ins Schmutzwasser-System und nicht in den Regenwasserabfluss. Bild: Pixabay

Gemäss Gewässerschutzverordnung müssen Poolbesitzerinnen und -besitzer das chlor- oder chemikalienhaltige Poolwasser über das Schmutzwasser-System abführen und nicht einfach über den nächstgelegenen Meteorwasserschacht (Regenwasserabfluss). Das Wasser aus dem Meteorwasser-System fliesst nämlich in den Bach und später in den See. Poolwasser gehört jedoch nicht dorthin. Die Baumeldung des Pools ist kostenlos und muss nur einmal gemacht werden. Wer einen grösseren flexiblen oder auch fix installierten Pool mit Wasser auffüllt, sollte

die Füllung jeweils im Vorfeld der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG melden, damit der Wasserversorger über die zusätzlich benötigte Wassermenge informiert ist. Für den Betrieb von Aussenpools gelten zudem die gleichen Regeln wie für den Aufenthalt im Freien: Die Nachtruhe von 22 bis 7 Uhr sowie die Ruhezeit über Mittag von 12 bis 13 Uhr sollte eingehalten werden.

Für Schwimmbecken, die fest im Boden eingelassen werden, gelangt das ordentliche Verfahren gemäss § 45 Planungs- und Baugesetz des Kantons Zug (PBG) zur Anwendung.

Auf der Website das PDF «Baugesuchsformular (Bauanzeige)» runterladen, ausfüllen und einsenden.

Die Abteilung Bau und Umwelt hilft gerne. Kontaktaufnahme via QR-Code oder Telefon 041 748 11 42.



Info zur Aufstockung Schulhaus Sunnegrund 5

Die Gemeinde reicht das Baugesuch ein, damit die Kosten für den Baukredit verlässlich berechnet werden können.

Die Stimmbevölkerung von Steinhausen genehmigte an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 den Projektionskredit für die Aufstockung des Schulhauses Sunnegrund 5. Als nächster Schritt folgt das Baugesuch.

Weil die Steinhauser Bevölkerung stetig wächst, benötigt die Schule auch neue Klassenräume. Die Stimmberechtigten haben im Dezember der Aufstockung des Schulhauses Sunnegrund 5 zugestimmt. Die Vorlage wurde mit der Änderung angenommen, dass anstelle der vier Aussenräume auf dem Attikageschoss vollwertige Klassenzimmer realisiert werden sollen. Somit würden statt acht zwölf zusätzliche Klassenzimmer-Einheiten entstehen. Inzwischen sind die Planungsarbeiten fortgeschritten. Das Bauprojekt ist in Ausarbeitung, so dass die Gemeinde demnächst das Baugesuch einreichen wird. Ist dieses eingereicht, werden auch die Bauprofile aufgebaut.



Das Sunnegrund 5 wurde bereits so geplant, dass eine Aufstockung möglich ist. Bild: Flyingcamera

Warum wird ein Baugesuch eingereicht, obwohl erst ein Planungs- und noch kein Baukredit genehmigt wurde?

Weil die zusätzlichen Klassenzimmer möglichst bald benötigt werden, hat die Gemeinde die Terminvorgaben eng gesetzt. Die Stimmberechtigten können im Sommer 2025 über den Baukredit abstimmen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Kosten und auch allfällige Auflagen in entsprechender Genauigkeit vor-

liegen. Durch dieses Vorgehen entsteht eine höhere Verlässlichkeit für den Baukredit. Mit der Ausführung der Aufstockung kann jedoch erst begonnen werden, wenn nebst der Baubewilligung auch der Baukredit durch den Souverän genehmigt wurde. Geplant ist der Baustart zirka Mitte 2026.

Christian Gubser, Projektleiter Hochbau
Gemeinde Steinhausen



Brandbekämpfung im Alltag

Schulung zur einfachen Brandbekämpfung durch die Feuerwehr Steinhausen.

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie ein Feuerlöscher in Betrieb genommen wird oder auf welche Weise ein Pfannenbrand in der Küche gelöscht werden kann? Dann nutzen Sie jetzt die Möglichkeit für eine Schulung zur einfachen Brandbekämpfung.

Wir zeigen Ihnen auf, wie ein Brand entsteht und wie er mit einfachen Mitteln gelöscht werden kann. Lernen Sie die Handhabung von Löschdecken beim Pfannenbrand und den Umgang mit Feuerlöschern beim Brand eines Abfalleimers.

Schulung 1: Montag, 23. Sept. 2024, 19.00 bis 20.30h
Schulung 2: Freitag, 27. Sept. 2024, 18.00 bis 19.30h

Die Schulungen sind für die Steinhauser Bevölkerung kostenlos. Ab 6 Personen wird der Kurs durchgeführt. Pro Schulung hat es für maximal 12 Personen Platz.

Im Anschluss an die Schulung offerieren wir Ihnen einen Apéro. Interessierten zeigen wir auch gerne unser Feuerwehrdepot.

Tauchen Sie ein in die Welt der Brandbekämpfung und melden Sie sich gleich an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Senden Sie eine E-Mail an feuerwehr@steinhausen.ch mit den unten aufgeführten Daten oder werfen Sie den Talon in den Briefkasten beim Feuerwehrdepot oder in den Gemeindebriefkasten beim Rathaus ein.

Der **Anmeldeschluss** ist der **Mittwoch, 11. September 2024**

Schulung 1 **Schulung 2**

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Feuerwehr Steinhausen

www.fw-steinhausen.ch / feuerwehr@steinhausen.ch



Sackweise Neophyten gesammelt

Die Gemeinde veranstaltete einen Anlass zum Thema «Invasive Neophyten».

Ende Juni machte sich eine Gruppe interessierter Steinhauserinnen und Steinhauser auf eine spannende Tour durch Steinhausen zum Thema «Invasive Neophyten mit Ausreissaktion».

Gemeinsam mit Gemeinderat Markus Amhof, Grünspezialist und Neophyten-Verantwortlicher, Marc Suter vom Werkdienst Steinhausen und Renate Fleiner, Projektleiterin Energie und Umwelt der Gemeinde, erkundeten sie die Schulanlage Sunnegrund, den Zürcherhof von Jakob Fähndrich und den Steinhauser Wald. Invasive Neophyten waren in grossen Mengen zu entdecken.

Damit die invasiven nichtheimischen Pflanzen sich nicht ungehindert ausbreiten, überhandnehmen und einheimische Arten verdrängen, müssen sie rechtzeitig bekämpft und die Standorte regelmässig kontrolliert werden. Die Gruppe nahm mit viel Elan die Herausforderung an und riss im Steinhauser Wald einjähriges Berufkraut und Kanadische Goldrute aus.

Ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmenden für ihre Begeisterung und Tatkraft! Gemeinsam setzen sie ein starkes Zeichen für die Biodiversität in Steinhausen!

Renate Fleiner
Projektleiterin Energie und Umwelt
Gemeinde Steinhausen

Infos rund um die Neophyten finden Sie über diesen QR-Code:



Gemeinderat Markus Amhof (links) und Marc Suter vom Werkdienst Steinhausen (rechts aussen) präsentieren mit den engagierten Teilnehmenden den Ertrag der Ausreissaktion.



Erstaunlich, wie viele Neophyten am Wegrand zu finden sind.

Bilder: Renate Fleiner



Unternehmerfrühstück 2024
herzliche Einladung

Mittwoch, 2. Oktober 2024, 7.30 Uhr
Gemeindesaal, Bahnhofstrasse 5

mit anschliessendem Vortrag zum Thema
«Künstliche Intelligenz - Einblick und Ausblick in eine neue Realität»

Anmeldung bis am Donnerstag, 26. September 2024, über den QR-Code. Weitere Informationen finden Sie unter www.steinhausen.ch, Stichwort «Unternehmensanlässe». Nutzen Sie die Chance, interessante Menschen und Unternehmen von Steinhausen kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Finanzen und Volkswirtschaft





Dossierkontrolle im sozialen Bereich

Die Gemeinde Steinhausen lässt die Dossiers im Bereich Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung prüfen.

Bei der Abteilung Soziales und Gesundheit ist auch der Bereich Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung angesiedelt. Damit in diesem wichtigen Bereich effizient gearbeitet werden kann, lässt Abteilungsleiter Martin Amacher die Dossiers extern prüfen.

Im Rahmen der Qualitätssicherung im Bereich Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung kontrollieren viele Verwaltungen wie auch Steinhausen die Dossiers regelmässig. Die Kontrolle kann intern oder von einer externen Stelle vollzogen werden.

Systematische Kontrolle mit Checkliste
Mit Sandra Stamm konnte Steinhausen eine externe, erfahrene Dossierkontrollerin gewinnen. Sie hat die Dossiers systematisch kontrolliert. Diese Prüfung beinhaltete die materielle sowie die persönlichen Hilfe, die in Form von Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung von der Gemeinde ausbezahlt

Martin Amacher und Sandra Stamm besprechen im Rathaus die Sozialhilfedossiers.
Bild: mbu



wird. Die einzelnen Fallverläufe werden in Bezug auf die persönliche Beratung geprüft, zudem gibt Sandra Stamm Empfehlungen für das weitere Vorgehen ab.

Gezielte Umsetzung der Resultate

Als Resultat ihrer Arbeit erstellt die Fachfrau einen Kurzbeschrieb über die geprüften Dossiers, beschreibt die Ergebnisse summarisch und gibt Handlungsempfehlungen ab. Zusätzlich

erfolgt eine mündliche Rückmeldung an die Sozialarbeiterinnen und den Abteilungsleiter. Durch diese externe Prüfung garantiert die Abteilung Soziales und Gesundheit, dass bei der Sozialhilfe und der Alimentenbevorschussung kompetent und umfassend gearbeitet wird.

Bei Fragen zu diesem Thema gibt der Abteilungsleiter Martin Amacher gerne Auskunft.

M 02 OKT
FW-STEINHAUSEN.CH
FEUERWEHR STEINHAUSEN
ÖFFENTLICHE EINSATZÜBUNG
19:00 START DER ÜBUNG BEREICH ZUGERSTRASSE 1

Sanierung und Umgestaltung Grabenackerstrasse

Im nächsten Jahr saniert die Gemeinde die Grabenacker- und Erlistrasse und erweitert das Trennsystem.

Die Kanalisation im Bereich der Grabenacker- und Erlistrasse wird zu einem Trennsystem aufgeteilt. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten soll der betroffene Strassenabschnitt saniert und umgestaltet werden. Dazu gehört auch die Einführung einer Tempo-30-Zone.

Nachdem die Bevölkerung im Dezember 2023 an der Gemeindeversammlung den Baukredit für die Bauarbeiten an der Grabenackerstrasse gesprochen hat, ist die Ausarbeitung des Ausführungsprojekts angelaufen. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 und sollten bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Die Umsetzung hat sich aus verschiedenen Gründen um rund ein halbes Jahr verzögert.

Nebst dem Trennsystem auch eine Aufwertung des Quartiers geplant

Das Projekt sieht vor, das Regenabwasser aus dem Gebiet Grabenacker/Erli künftig im Trennsystem abzuleiten. Hierfür wird eine neue Regenabwasserleitung erstellt, damit entsteht für die Abwasserreinigungsanlage Schönau in Cham eine Entlastung. Das Regenwasser fliesst direkt in den Dorfbach und anschliessend in den Zugersee. Im Zusammenhang mit dem Trennsystem möchte

Tempo 30 kann die Sicherheit für alle, insbesondere für Kinder, erhöhen.
Bild: © BFU, Dominik Baur



die Gemeinde den betroffenen Strassenabschnitt der Grabenacker- und Erlistrasse sanieren, aufwerten und temporeduzieren. Dadurch bekommt die Strasse künftig einen siedlungsorientierten Charakter, und zusammen mit der Tempo-30-Zone verbessert sich auch die Verkehrssicherheit sowie die Wohn- und Aufenthaltsqualität.

Flächendeckende Einführung von Tempo-30-Zone im Gebiet Hasenberg

Ursprünglich plante die Gemeinde die Einführung von Tempo 30 im Gebiet Hasenberg in mehreren Etappen: Zuerst an der Grabenacker- und Erlistrasse, in einem zweiten Schritt, gemeinsam mit der Sanierung, auch an der Hasenberg-, Knonauer- und der Tellenmattstrasse. Aufgrund des grossen

Bedürfnisses in der Bevölkerung für eine flächendeckende Tempo-30-Zone im Gebiet Hasenberg, prüft die Gemeinde, ob parallel zum ersten Umbauschritt im ganzen Quartier die Tempo-30-Zone überall sinnvoll umgesetzt werden kann.

Damit die Gemeinde aktiv werden kann, müssen die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 über einen Antrag für einen Zusatzkredit für die flächendeckende Einführung einer Tempo-30-Zone im Gebiet Hasenberg abstimmen. Die Bevölkerung wird im Aspekt und auf der Gemeindeforum weiterhin informiert. Bei Fragen steht die Abteilung Sicherheit und Tiefbau zur Verfügung.

Abteilung Sicherheit und Tiefbau

Gartenberatungsangebot 2024

Für private Balkon- und Gartenbesitzerinnen und -besitzer



Jetzt anmelden und Termin vereinbaren

Sie wollen Tipps und Unterstützung für die naturnahe Gestaltung vom eigenen Garten oder Balkon und für die Förderung der Biodiversität vor der eigenen Haustür?

- Erhalten Sie Unterstützung in einer einstündigen kostenlosen Gartenberatung.
- Eine Fachperson wird mit Ihnen Ihre Bedürfnisse und Wünsche besprechen und Sie bei der Auswahl von Massnahmen, Pflanzen und Materialien beraten.

> Jetzt anmelden und einen Beratungstermin vereinbaren. Das Angebot läuft noch bis Ende Oktober.

Anmeldung und Informationen per Mail: energieundumwelt@steinhausen.ch



Marktplatz: Alles rund ums Altern

Ende Mai fand eine Veranstaltung für ältere Menschen statt, die selbstbestimmt und aktiv leben möchten.

Am 27. Mai fand im Gemeindefsaal Steinhausen eine interessante Veranstaltung zum Thema «Gesund altern» statt, organisiert von der Pro Senectute in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steinhausen.

Die mehr als 20 Organisationen präsentierten im Gemeindefsaal ihre Dienste für Menschen im dritten Lebensabschnitt. Ziel der Veranstaltung war, den Menschen zu einem gesunden, aktiven und selbstbestimmten Leben zu verhelfen. Die Themenbereiche umfassten Schwerpunkte wie Gesundheit, Freizeit und Alltag, bis hin zu den Risiken, denen diese Altersgruppe besonders ausgesetzt sein kann. Auf grosses Interesse stiess beispielsweise der Stand der Zuger Polizei, die mit Informationen über die Cyberkriminalität und den Telefonbetrug vor Ort war und wichtige Tipps abgeben konnte.

Gesamtheitliche Beratung

Die verschiedenen Organisationen waren nicht nur anwesend, um sachlich zu informieren, sondern nahmen die Anliegen und Sorgen der älteren Erwachsenen sehr ernst. So gaben sie auch Ratschläge zu sensiblen Themen, die den Interessierten konkret im Alltag das Leben erleichtern werden.

Auch «freiwillig miteneand» vor Ort

Ein weiterer Schwerpunkt des Anlasses lag beim Thema Einsamkeit. Besonders in dieser Lebensphase ist es wichtig, Einsamkeit zu vermeiden. Dafür gibt es verschiedene Angebote, die gemeinsame Aktivitäten fördern, damit die Menschen neue Kontakte knüpfen können. Eine gute Möglichkeit

dazu bietet auch das Angebot von «freiwillig miteneand». Die gemeinnützige Organisation, die von der Gemeinde Steinhausen unterstützt wird, war am Anlass auch mit einem Stand vor Ort und präsentierte ihr vielseitiges Angebot.

Informationen «freiwillig miteneand»

Kontakt allgemein

Für Fragen können Sie das Koordinationsteam «freiwillig miteneand» montags unter Telefonnummer 079 798 70 83 erreichen. Gerne können Sie auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen oder eine Mail senden an: info@freiwilligmiteneand.ch

Kontakt Medienteam

Nehmen Sie mit dem Medienteam Kontakt auf, wenn Sie über Ihr freiwilliges Engagement erzählen möchten.

«freiwillig miteneand» ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Steinhausen.



«freiwillig miteneand» präsentierte die Möglichkeiten, gemeinsam etwas zu unternehmen.



Diverse Organisationen waren mit ihren vielfältigen Angeboten anwesend.



Gemeinderätin Esther Rüttimann begrüßte die Besucherinnen und Besucher. Bilder: zvg

Neuer Verwaltungsrat gewählt

Die Rechtsformänderung der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG ist geschafft.

Die Steinhauser Stimmbevölkerung hat am 22. Oktober 2023 mit rund 70 Prozent Ja-Stimmen einer Rechtsformänderung des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen zugestimmt, um die Struktur des Unternehmens zu stärken. Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen wurde somit per 1. Januar 2024 in eine Aktiengesellschaft überführt, bleibt aber zu 100 Prozent im Eigentum der Einwohnergemeinde Steinhausen.

Ein temporärer Verwaltungsrat, bestehend aus Steinhauser Gemeinderatsmitgliedern, begleitete in der Anfangsphase die neue Aktiengesellschaft. In dieser Zeit wurden für die neue Rechtsform relevante Entscheidungen getroffen und verschiedene rechtliche Dokumente erstellt. Parallel wurden geeignete Mitglieder für den Verwaltungsrat gesucht und gefunden.

Verwaltungsratspräsident und Vizepräsidentin gewählt

Als alleiniger Aktionär der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG ernannte ein Delegierter des Gemeinderates an der ausserordentlichen Generalversammlung von Ende Mai 2024 Stefan Vogler zum Verwaltungsratspräsidenten und Sarah Zanuco zur Vizepräsidentin des fünfköpfigen Gremiums. Weiterhin wird Andreas Hürlimann den Gemeinderat im neu besetzten Gremium vertreten.

Verwaltungsrat übernimmt die strategische Verantwortung

Mit der Änderung der Rechtsform liegt die strategische Verantwortung sowie die Aufsicht für die Unternehmensführung neu beim Verwaltungsrat. Der neu gewählte Verwaltungsrat wird sich aufgrund seiner Zusammensetzung gut für das Unternehmen einsetzen können. Die kompetenten Fachpersonen haben sich zum Ziel gesetzt, den lokalen Wasser- und Stromversorger mit Wissen und Erfahrung strategisch zu lenken.

Generalversammlung wählte den Verwaltungsrat

Die in der Eröffnungsbilanz der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG per 1. Januar 2024 enthaltenen Aktiven und Passiven wurden per Stichtag mittels Inventars



Der neue Verwaltungsrat der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG: (v.l.n.r.) Karl Kegele, Sarah Zanuco, Stefan Vogler, Andreas Hürlimann und Livio Bundi. Bild: zvg

Der neue Verwaltungsrat der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG setzt sich wie folgt zusammen:

Stefan Vogler (Verwaltungsratspräsident) bringt durch seine langjährige Erfahrung in der Energiebranche tiefgehendes Wissen und strategische Einsichten aus dem Verteilnetz in die Unternehmensführung ein.

Sarah Zanuco (Vizepräsidentin Verwaltungsrat) bringt als Inhaberin einer in Steinhausen ansässigen Treuhandfirma viel Know-how in den Bereichen Finanzen und Treuhand in das Gremium ein.

Livio Bundi ist aus Steinhausen und befasst sich als Rechtsanwalt mit einem breiten Spektrum an staats- und verwaltungsrechtlichen Fragestellungen, auch aus dem Bereich Energierecht.

Andreas Hürlimann ist Gemeinderat und die Vertretung des Eigentümers im Verwaltungsrat. Er war bis Ende 2023 Vorsteher des Wasser- und Elektrizitätswerkes und während der Gründungsphase Verwaltungsratspräsident des temporären Verwaltungsrates der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG.

Karl Kegele bringt dank seiner langjährigen Tätigkeit im Bereich Strom- und Wasserversorgung wichtige operative und technische Erfahrung in den neuen Verwaltungsrat mit.

nachgewiesen und auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Massgebend dafür waren insbesondere die regulatorischen Vorgaben zur Netzbewertung und die Vorgaben für die Sacheinlagebewertung. Die Aktiven und Passiven werden nun in der Rechnung als betriebswirtschaftliche Werte geführt. Mit dem an der ausserordentlichen Generalversammlung gewählten Verwaltungsrat sowie mit der erfolgten Sacheinlage ist die

Überführung in die Aktiengesellschaft vollzogen. Der neue Verwaltungsrat wird mit der bestehenden Belegschaft des Werkes an der erfolgreichen und sicheren Zukunft der Wasser- und Stromversorgung in Steinhausen arbeiten.

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG



Gemeinde



AXA
Generalagentur Myriam Rutz

Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen
041 726 06 06

zug@axa.ch

NATURHEILPRAXIS

Christine Stadler

Homöopathie | Homöo-Kinesiologie | Phytotherapie | Massage | Fussreflexzonenmassage



Christine Stadler
Naturheilpraktikerin TEN

Mitglied NVS
Naturärztevereinigung Schweiz
krankenkassen-anerkannt

Zürcherhofstrasse 6
6312 Steinhausen
079 303 70 16
www.naturheilpraxis-stadler.ch

Ursachen von Krankheiten erkennen und behandeln. Der ganzheitliche Ansatz zu Ihrer Gesundheit.



Motto: Grenzenlos kreativ

Im Sunnegrund 4 fand anfangs Juni eine kreative Projektwoche statt.

Schule

Vom 3. bis 7. Juni wurde im Schulhaus Sunnegrund 4, inklusive dem Kindergarten, eine kreative Projektwoche durchgeführt.

Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder haben im Morgenatelier in durchmischten Gruppen verschiedene Stationen besucht. Die Kinder zeigten sich mit Papier, Karton, Holz, im Malen und in der Sporthalle besonders kreativ. Vom Holzhelikopter, Kartonfrisbee und bis zu einer Popcorn-Papiertasche war alles dabei.

Von Theater bis Papier schöpfen

Am Nachmittag verteilten sich die Primarkinder ohne Kindergarten in verschiedene Nachmittagskurse. Es gab ein riesiges Angebot, das die Schülerinnen und Schüler eine Woche lang besuchten. Sie spielten Theater, lernten Tiere zeichnen, erstellten Stop-Motion-Filme, schöpften Papier und waren draussen in der Natur. Die Kinder zeigten sich ideenreich, künstlerisch, fantasiereich und erfinderisch. Die Kreativität war über-



Die vielseitigen Aktivitäten fanden drinnen und draussen statt.

Bilder: zvg

all zu spüren – eine tolle Projektwoche, die perfekt organisiert war und allen unheimlich viel Spass bereitete. Einen herzlichen Dank

an alle, die uns in der Durchführung der Projektwoche unterstützt haben.

Nadim Badran



STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch

Werken für den Kindergarten Goldermatten

Projekt der Sekundarklasse S3b: Schubladengestell für den Kindergarten Goldermatten hergestellt.



Schule



Die Sekundarklasse S3b präsentiert das selbst gebaute Schubladengestell.

Bilder: zvg

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarklasse S3b haben dem Kindergarten Goldermatten eine besondere Freude bereitet. Inspiriert von einer Idee der Kindergärtnerin Andrea Dahinden entwarfen und bauten sie ein praktisches Schubladengestell für die Kleinen.

Das Konzept des Schubladenstocks ist einfach und effektiv: Die Kinder können sich jederzeit eine Schublade mit Spielsachen nehmen und damit spielen. Wenn Aufräumen ansteht, werden die Schubladen wieder eingeräumt, sodass die Kinder beim nächsten Mal direkt weiterspielen können, ohne alle Spielsachen erneut hervorholen zu müssen.

Die Umsetzung dieses Projekts war jedoch nicht ganz so simpel. Da es keine käuflichen Schubladengestelle gab, und die Schreinerkosten zu hoch waren, wandte sich Andrea Dahinden an den Oberstufenlehrer Iwan Hänni. Nach Absprache mit der Klasse erklärte sich Iwan Hänni bereit, das Projekt zu

unterstützen. Die Schülerinnen und Schüler begannen bereits in der 2. Oberstufe mit der Planung.

In verschiedenen Gruppen teilten sie sich die Aufgaben: Eine Gruppe gestaltete das Logo, eine andere plante die Schubladen, und wieder eine andere kümmerte sich um das Gestell. Nach dem Zuschnitt und Schleifen der Holzteile begann der Bau. Die Schubladen wurden zunächst verleimt und anschliessend mit Schrauben befestigt. Nach einigen Werklektionen war das Schubladengestell fertiggestellt und bereit für den Kindergarten.

Ein Jahr später, in der 3. Oberstufe, hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit den Kindern aus dem Kindergarten Goldermatten zu spielen. Sie hatten bereits im Voraus überlegt, wie sie die Schubladen füllen könnten und entwickelten spannende Spiele im Bereich Feinmotorik. Eine Gruppe hatte sich für verschiedene kreative Aktivitäten entschieden, um die Fantasie zu entfalten und Spass zu haben. Die Gruppe berichtet, was sie alles umgesetzt hat:

Figuren in den Sand malen

Wir haben mit unseren Händen Figuren und Formen in den Sand gemalt. Von Tieren bis zu abstrakten Mustern war alles dabei!

Mosaikfiguren legen

Wir haben kleine Mosaiksteine verwendet, um bunte Bilder und Figuren zu gestalten. Jeder von uns hatte seine eigene Idee, und es war interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Ergebnisse waren.



Die Kindergartenkinder fanden das Spielen mit den «Grossen» toll.

Bunte Gummis auf Nagelbrettern spannen

Mit Nagelbrettern und bunten Gummis haben wir geometrische Formen erstellt. Es war eine grossartige Möglichkeit, unsere Feinmotorik zu verbessern und gleichzeitig Spass zu haben.

Formen mit Holzstücken nachlegen

Wir haben Holzstücke in verschiedenen Formen (Dreiecke, Quadrate, Kreise) bekommen und diese auf einer Vorlage nachgelegt. Es war eine Herausforderung, aber wir haben viel gelernt!

Türme mit Kapla nachbauen

Kapla-Steine sind perfekt für den Bau von Türmen und anderen Konstruktionen. Wir haben unsere Kreativität genutzt, um beeindruckende Türme zu bauen.

Am Ende hatte die Gruppe all diese Materialien zusammengestellt und ein Video mit den Spielideen an die Kindergarten-Lehrperson Andrea Dahinden geschickt. Sie war begeistert von der Kreativität und hat die Oberstufenschülerinnen und -schüler ermutigt, weiterhin mit Spass die Fantasie zu nutzen und kreativ zu sein.

Das Projekt zeigt, wie Schülerinnen und Schüler durch praktische Arbeit und Teamarbeit einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft leisten können. Das Schubladengestell wird sicherlich noch lange im Kindergarten Goldermatten Freude bereiten.

Sekundarschule Feldheim, Klasse S3b



Ein actionreicher Vormittag

Ende Juni fand der vielseitige Sporttag der 1. und 2. Klassen statt.

Schule

Am Mittwochvormittag, 26. Juni 2024, fand auf dem Sunnegrund-Areal der erste Sporttag für die 1. und 2. Klassen statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, sich bei verschiedenen Posten sportlich zu betätigen und Spass zu haben.

Alle 1. und 2. Klassen nahmen am Sporttag teil. Die Organisatoren hatten eine bunte Mischung an Aktivitäten vorbereitet. Die Kinder konnten «Kubb» spielen, im Sackhüpfen gegeneinander antreten, beim Boccia ihre Präzision testen und sich im Geschicklichkeitsrennen beweisen. Ausserdem gab es ein Rennen mit zusammengeschnürten Beinen, einen Kletterparcours, Nageln, Büchsenwerfen, einen Hindernislauf in der Turnhalle, eine Wasserstafette, das Bauen von Bechertürmen und ein kräftemessendes Seilziehen.

Zur Abkühlung erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Eistee. Das wechselhafte, aber trockene Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Insgesamt war der Sporttag ein voller Erfolg. Hoffentlich wird er zur Tradition an der Schule! Alle freuen sich schon jetzt auf den nächsten Sporttag.

Die verschiedenen Posten regten zu Spiel, Spass und Bewegung an. Bilder: zvg



Drei Tage voller Talent und Stärken

Von der Gitarre über das Mammut bis hin zum Samariter: Präsentation von kreativen Arbeiten im Sunnegrund 5.



Schule

Das Sunnegrund 5 erlebte eine Woche, die von Talenten und kreativen Köpfen geprägt war. Drei besondere Veranstaltungen fanden statt, die die Schulhaus-Gemeinschaft zusammenbrachten und für Begeisterung sorgten.

Elf Kinder aus verschiedenen Klassen traten am Montag, 24. Juni, ans Mikrofon und präsentierten ihre Freiarbeiten. Die Themen am SMS-Podium («Stärken macht stark») waren vielfältig und reichten von kreativen Projekten bis zu wissenschaftlichen Erkundungen, zum Beispiel über die Themen Leichtathletik, Mammut, Samariter, Gitarre, Schweizer Franken, Insekten als Nahrung und einige mehr. Eine wohlwollende Jury gab Feedback und verteilte Punkte an die Kinder. Doch die Hauptsache war, den Mut zu haben, sich vor einem solch grossen Publikum hinzustellen und über sein Thema zu berichten. Hut ab an alle Teilnehmenden.

Riesiger Walhai sorgte für Aufsehen

Das Schulhaus öffnete am darauffolgenden Donnerstag seine Türen für Eltern, Verwandte und andere Besucherinnen und Besucher. In den Klassenzimmern stellten alle Kinder stolz ihre Freiarbeiten aus. Die Feedbackblätter wurden rege genutzt, worüber sich die Schülerinnen und Schüler freuten. Ein Highlight war der lebensgrosse Walhai, den Jasiu im Eingangsbereich aufgeklebt hatte. Es gab viel Austausch, Freude und lehrreiche Gespräche an diesem Tag. Die ELG (Eltern-Lehrpersonen-Gemeinschaft) sorgte ein letztes Mal mit einem Kuchenstand für das leibliche Wohl.

Vielseitige Bühnenpräsentationen

Talentierte Schülerinnen und Schüler aus al-



Der EVZ inspirierte Lara aus der 5. Klasse zu ihrem Freiarbeits-Thema.

Bilder: zvg

len Stufen zeigten am Freitag auf der Bühne ihr Können – sei es beim Singen, Tanzen, Musizieren, Zaubern oder beim Erraten von Länderflaggen. Eine Expertenjury bewertete die Darbietungen. Im Anschluss wurden alle Teilnehmenden, die die ganze Woche bei den SMS-Anlässen teilgenommen haben, geehrt. Die sechsten Klassen verabschiedeten sich mit kurzen Reden und liessen bunte Ballons steigen, begleitet von ihren Wünschen für die Oberstufe.

Das Schuljahr geht zu Ende

Kurz vor den Sommerferien schaute das Sunnegrund 5 auf eine ereignisreiche Woche zurück, die die Vielfalt und Kreativität der Schülerinnen und Schüler widerspiegelte, sowie den Zusammenhalt am Schuljahresende noch einmal stärkte.

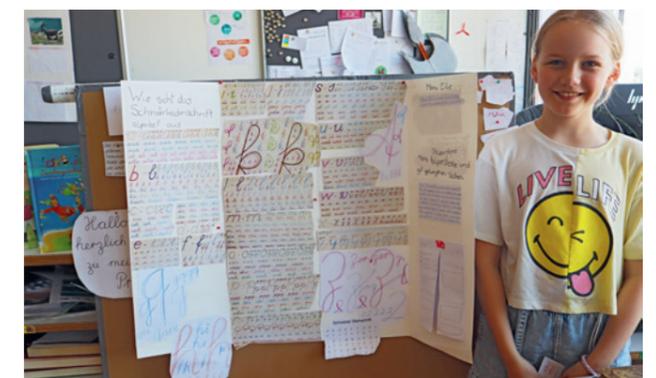
Fabienne Hürlimann
Lehrperson Schulhaus Sunnegrund 5



Die vielen Präsentationen am Podium oder auf der Bühne waren äusserst spannend.



Auch die Kindergarten- und Unterstufenkinder haben fleissig gearbeitet.



Elina (4. Klasse) hatte Freude, die Schnürleischrift auszuprobieren.

Eltern-Lehrpersonen-Gemeinschaft aufgelöst

Bei den Schulen Steinhausen gibt es momentan keine ELG mehr.

Schule

Die ELG (Eltern-Lehrpersonen-Gemeinschaft) Steinhausen hat mit einer kleinen Abschlussfeier ihre Arbeit auf Eis gelegt. Die gesellschaftlichen Veränderungen haben die Gruppe veranlasst, ihr Angebot für die Schule nicht mehr weiterzuführen.

Im Frühling starteten die Mitglieder der ELG noch mit einem Aufruf bei den Eltern und baten um Unterstützung in der Gruppe. Jedoch waren der Rücklauf und die Bereitschaft zur Mitarbeit zu gering, um die Gruppe aufrecht zu erhalten.

Die Schule dankt allen Eltern, die in den vergangenen Jahren einen ehrenamtlichen Beitrag für die ELG geleistet haben. Die Zusammenarbeit wurde sehr geschätzt.

Sollte sich in der Zukunft eine neue Gruppe bilden wollen, so sind alle wichtigen Daten und Informationen im Sekretariat der Schulen Steinhausen abgelegt.

Die bestehenden Mitglieder der Eltern-Lehrpersonen-Gemeinschaft (ELG) konnten keine neuen Eltern für die Gruppe gewinnen. Bild: zvg



Känguru-Tag 2024 im Technorama

Die Siegerinnen und Sieger des Känguru-Wettbewerbs nahmen am Ausflug nach Winterthur teil.



Schule

Am 20. Juni 2024 fuhren gut 30 Schülerinnen und Schülern ins Technorama in Winterthur. Aus jeder Klasse war jenes Kind dabei, das beim Känguru-Wettbewerb oder beim Mini-Känguru-Wettbewerb in diesem Jahr die meisten Punkte erzielte. Die bunte Gruppe setzte sich aus Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse zusammen. Mit dabei waren auch 7 Kinder aus der Mittelstufe der Schule Kunterbunt.

Im Technorama wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen aufgeteilt. Sie besuchten als erstes einen spannenden Workshop. Für die jüngeren Kinder gab es «bunte Chemie»: Mit Blaukohl und verschiedenen Küchenstoffen wurden Stoffe untersucht und aufgrund ihrer Farbe als sauer oder basisch erkannt.

Die älteren Kinder haben anhand eines fiktiven Einbruchs Spuren gesichert und anschliessend im Labor analysiert. Es wurden Finger- und Fussabdrücke identifiziert und gefundene Schriftstücke, Haar- und Erdproben untersucht. Nach dem gemeinsamen Znüni an der frischen Luft durften die Schülerinnen und Schüler eigenständig das Technorama erkunden: Im Park genossen einige eine gewaltige Wasserdusche, wandelten in schwindelerregender Höhe oder experimentierten mit Kräften und der eigenen Sprung- und Standhaftigkeit. Im Gebäude kann man bauen, knobeln, kurbeln, riechen, beobachten, erforschen. Neben der Blitz-Show kann man im Technorama auch die Corioliskraft erleben – und wenn einem danach noch nicht schwindelig genug ist, hält der erste Stock zahlreiche optische Raum-Herausforderungen bereit. Es gibt also immer wieder etwas Neues zu entdecken.



Unter dem Motto «bunte Chemie» untersuchten die Kinder verschiedene Stoffe. Bilder: zvg

Auch die Carfahrt war, trotz Stau, ein Erlebnis – nicht zuletzt dank lautstarkem Gesang aus den hinteren Reihen. Wie im Radio wurde Hit für Hit zum Besten gegeben.

Für die Organisation verantwortlich: Matthias Frank, Selma Surbeck, Claudia Rogenmoser, Saritah Ruoss

Freizeitkurse Schule Steinhausen

Schuljahr 2024/2025, 1. Semester, Kindergarten bis 6. Primarklasse



Wir bieten Kurse zu folgenden Themen an: Werken/Gestalten, Spielen/Bewegen, Sport, Backen/Kochen und Nähen

Die Kurse sind ab ca. Ende August online buchbar – wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. www.steinhausen-schulen.ch





Ludothek: Fahrzeuge, Frisbee Golf



Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr

NEUHEITEN

Wir haben unseren Fuhrpark aufgefrischt! Diese beiden aussergewöhnlichen Fahrzeuge stehen ab sofort zur Ausleihe bereit. Weitere Fahrzeug-Neuheiten finden Sie in unserem Onlinekatalog. Es lohnt sich reinzuschauen!



Viel Spass verspricht auch das Frisbee Golf! Eine witzige, nicht alltägliche Freizeitbeschäftigung für Gross und Klein.

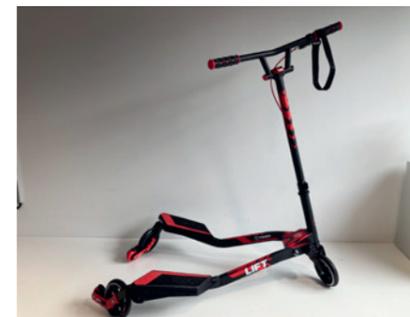


SPIEL DES JAHRES

Die diesjährigen Gewinner des «Spiel des Jahres» heissen «Die magischen Schlüssel» (Kinderspiel des Jahres) und «Sky Team» (Spiel des Jahres).

«Die magischen Schlüssel» haben wir an unserem Spielnachmittag im Frühling vorgestellt. Das Spiel mit den vielen bunten Schlüsseln und einer Schatztruhe voller funkelnder Edelsteine begeistert die ganze Familie. Wer einen passenden Schlüssel erwischt, kann die Schatztruhe öffnen und sich Edelsteine nehmen.

«Sky Team», ein kooperatives Spiel für zwei, kann demnächst auch bei uns ausgeliehen werden.



VERANSTALTUNG – SAFE THE DATE

Brändi Dog-Abend

Am Freitag, 15. November 2024, findet in der Bibliothek Steinhausen der nächste Brändi-Dog-Abend statt.

Infolge Personalausflug bleibt die Ludothek am Freitag, 20. September 2024, geschlossen.

Herbstferien

Samstag, 5. Okt. bis Sonntag, 20. Oktober.
Öffnungszeiten während den Ferien.
Freitag, 11. Oktober 9 – 14 Uhr
Freitag, 18. Oktober 9 – 14 Uhr

Alle unsere Neuheiten sowie aktuelle Infos finden Sie in unserem Online-Katalog.



Bibliothek: Krisenherd Nahost



Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr

VORSCHAU

Am Freitag, 20. September 2024, bleibt die Bibliothek geschlossen. Das Team ist auf dem Personalausflug der Verwaltung.

Schlussveranstaltung Lesesommer

Zaubershow mit Jovi und Globi
Mittwoch, 4. September 2024,
14.00 Uhr Gemeindesaal



Für alle Kinder, die den Lesepass in der Bibliothek abgegeben haben!

Bibliomüsli / Bibliozwerg

Müsli (für Kinder 1 bis 3 Jahre) jeweils ersten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 4.9. / 2.10.,
9.30 bis 10.00 Uhr

Zwerg (für Kinder 3 bis 8 Jahre) jeweils letzten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 28.8. / 25.9.,
14.00 bis 14.30 Uhr

MONATSTIPP

Einfach mal raus! Unvergessliche Citytrips in Europa 2024

24 Städte, 24 perfekte Tagespläne. Ob Paris, Potsdam oder Porto, dank der MARCO POLO Einfach-mal-raus-Tourenpläne erlebt man überall in Europa perfekte Tage, verpasst keine Highlights und lernt auch Ecken abseits der bekannten Pfade kennen.



Demenz in Büchern
Dienstag, 24. September 2024,
19.30 Uhr, mit Gabriela Schuler

Demenz ist eine Erkrankung mit vielen Facetten, was sich auch in den Bücherregalen widerspiegelt. Von Angehörigen und Fachpersonen geschriebene Bücher stehen neben Berichten von Betroffenen und liebevoll gestalteten Kinderbüchern. An diesem Abend tauchen wir in die verwirrende, aber auch berührende Welt der Demenz ein und lassen sie uns von den Büchern erklären. Beim anschliessenden Austausch können Fragen gestellt und eigene Erfahrungen eingebracht werden. Gabriela Schuler-Kaiser ist Psychologin und wohnt in Steinhausen. Sie begleitet seit zehn Jahren Angehörige von demenzerkrankten Menschen und nutzt demenzspezifische Bücher als hilfreiche Unterstützung.

ERICH GYSLING

Krisenherd Nahost – Wie weiter?

Mittwoch, 2. Oktober 2024
19.30 Uhr in der Bibliothek
Referat mit Diskussionsrunde



In der Region des Nahen Ostens stecken alle in der Falle: Israel will keinen Palästinenserstaat, aber alle arabischen Regierungen, auch einige westliche, fordern genau das. Die von Iran inspirierte Achse des Widerstands verstrickt sich in immer neue Widersprüche, überall schwellen Konflikte, aber (fast) alle wollen eine grosse Eskalation vermeiden. Die USA haben ihren Einfluss weitgehend verloren – und wie wird sich die Politik Washingtons auf die Region auswirken, sollte Donald Trump erneut Präsident werden?

Ein Versuch, Antworten auf schwierige Fragen zur finden. Mit Diskussionsrunde am Schluss.

Mit Anmeldung über anlass.bibliothek.steinhausen.ch oder in der Bibliothek

Sola Rückblick Blauring Steinhausen



Zwei Wochen voller Lagerfeuer machen, Schoggibananen essen, Bündeli knüpfen, After Sun eincremen, Gländis gewinnen, im Zelt pfuuse und Lebensfreu(n)de erleben, sind schon wieder passé.



Als Unterstützung für Globi, um die Märchenfiguren wieder zurück ins Märchenbuch zu bingen, sind wir gemeinsam am ersten Montag der Sommerferien nach Oberembrach ZH gereist. Mit der Mission den Märchenfiguren mit ihren Problemen zu helfen, sei es Aschenbrödl's Schuh zu suchen oder Rapunzels Turm zu finden.

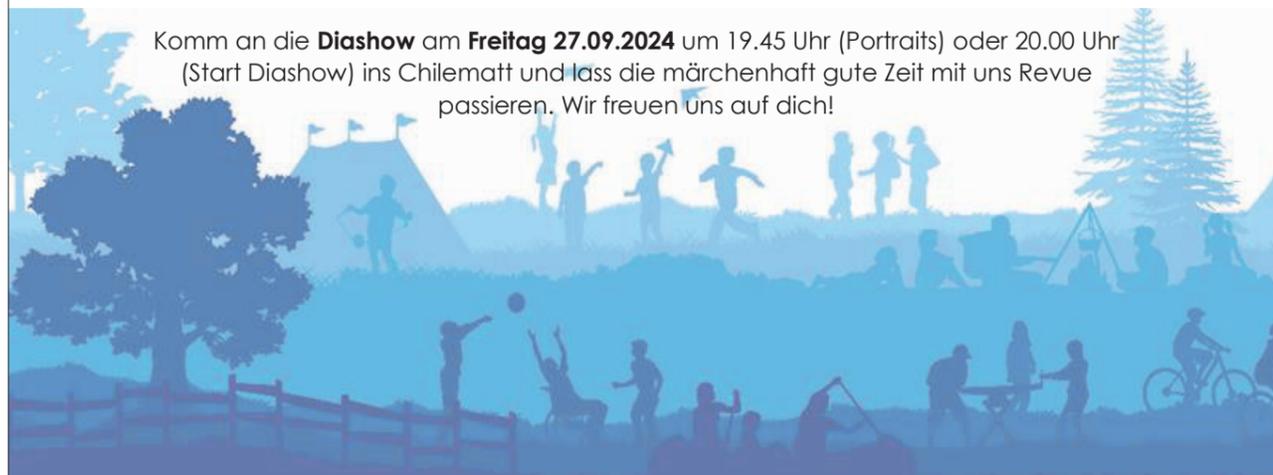


40 Blauringmeitli und mehr als 20 Leiterinnen haben das Abenteuer gewagt und haben Globi und die Märchenfiguren durch die turbulente Zeit begleitet. Unschlagbare Geländi und Postenläufe durften wir erleben.

Mit vielen neuen Eindrücken und einem kompletten Märchenbuch hiess es für uns, nach 12 Tagen Globi im Märchenland wieder nach Steinhausen zu reisen und sich dort wehmütig von allen Abenteuerbegeisterten zu verabschieden. Die Wehmut verfliegt aber schnell, wenn man daran denkt, dass nach dem Sola schon wieder vor dem Sola ist... Grosses Merci an alle, die dieses Sola globitastisch gemacht haben <3



Komm an die **Diashow** am **Freitag 27.09.2024** um 19.45 Uhr (Portraits) oder 20.00 Uhr (Start Diashow) ins Chiematt und lass die märchenhaft gute Zeit mit uns Revue passieren. Wir freuen uns auf dich!



Neu ausgebildete Berufsleute

Leo Ohnsorg AG meldet erfolgreiche Lehrabschlüsse

Die Ohnsorg AG ist weiterherum als Unternehmen für Dachbau und Gebäudehüllen bekannt, aber nicht nur. Seit vielen Jahren ist sie Lehrbetrieb und investiert damit in unsere Zukunft des zeitgemässen und zukunftsgerichteten Bauens. Mit einer Berufslehre wird eine Ausbildung auf hohem Qualitätsniveau ermöglicht und der Einstieg ins Berufsleben gestaltet sich einfacher. Unser duales Bildungssystem mit Lernen im Betrieb und begleitender Berufsschule ist eine exklusive Schweizer Lösung, die sich Jahr für Jahr aufs Neue bewährt.



«Mit Freude und Stolz gratulieren wir an dieser Stelle unseren Lehrabsolventen zur bestandenen Prüfung», formuliert Leo Ohnsorg, der den Familienbetrieb in sechster Generation führt, seine Wertschätzung für seine frisch diplomierten Mitarbeiter. «Es freut uns sehr, dass die jungen Arbeitskräfte das Erlernte sowie ihre Schaffenskraft weiterhin unserer Firma zur Verfügung stellen.»

oben v.l.n.r. Dominic Horat, Dachdecker EFZ, Ruben Oliveira, Spengler EBA
unten v.l.n.r. Cyrill Scherrer, Flachdachbauer EFZ (Ehrenmeldung, Note 5.3), Cunaj Ramadan, Abdichtungspraktiker EBA (Ehrenmeldung, Note 5,3), Adrian Wiss, «Energieberater Gebäude mit eidg. FA» und GEAK-Experte, Sébastien Miller, Ausbildung an der Technischen Fachschule in Bern zum «Solarteur»

Auch Weiterbildung wird gefördert

Für viele junge Leute ist nach erfolgreichem Lehrabschluss noch lange nicht ausgelernt. Die Ohnsorg AG unterstützt und fördert auch Weiterbildungswünsche. So haben Adrian Wiss und auch Sébastien Miller eine Vertiefung, bzw. eine Fokussierung ihrer Kenntnisse in Angriff genommen und erfolgreich beendet.

«Energieberater Gebäude mit eidg. FA und GEAK-Experte». Er steht den Kundinnen und Kunden in den Bereichen

- Energiestrategien und -konzepte
- Energieberatung (PV-Anlagen, Wärmeerzeuger)
- GEAK-Expertise (GEAK/GEAKplus)
- Energienachweise
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit Rat und Tat zur Seite.

Verantwortung für die nachfolgenden Generationen zu übernehmen. Die Leo Ohnsorg AG legt Wert auf Sorge zur Umwelt und engagiert sich für ressourcenschonende Nachhaltigkeit. Auch als Konsequenz daraus investiert sie erfolgreich und seit Jahrzehnten in die Aus- und Weiterbildung von jungen Menschen und ihren Mitarbeitenden.

RB

Sébastien Miller hat sich zum «Solarteur» an der Technischen Fachschule in Bern ausbilden lassen und Adrian Wiss ist nun

«Wir wünschen unseren Mitarbeitern von Herzen viel Erfolg und Erfüllung in ihrem neuen Beruf», schliesst Leo Ohnsorg. Zukunftsgerichtetes Bauen heisst eben auch,



Gebäudehülle



Ihr Partner für
Gartenpflege und
Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



kultur
steinhausen

CHRISTOPH SIMON

STROLCH
SOLO-KABARETT

FREITAG
30. AUG 2024
20:00 UHR
ZENTRUM CHILEMATT
STEINHAUSEN



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch

Aus der Blumenwerkstatt wird ein BlütenWerk

Brigitte Acklin übergibt nach 30 erfolgreichen Jahren ihren Blumenladen an Karin Landolt.

Ihr Alltag war geprägt von Blumen, Farben und Düften. Nun hat sich Brigitte Acklin entschieden, ihre beliebte und weitherum bekannte Blumenwerkstatt weiterzugeben. In Karin Landolt hat sie eine innovative und sehr sympathische Nachfolgerin gefunden. Mit frischem Wind und blühenden Ideen eröffnet sie am 24. Oktober unter neuem Namen «BlütenWerk».

Die Blumenwerkstatt wird ihre Tore am 21. September schliessen, bis dahin müssen alle Gutscheine eingelöst werden. Brigitte Acklin freut sich sehr, dass es auch in Zukunft in Steinhausen einen Blumenladen gibt und ihre Treue und langjährige Stammkundschaft weiterhin im Dorf einkaufen kann. Die vielen schönen Begegnungen, bei denen Freud und Leid immer sehr nahe waren, werde sie jedoch sehr vermissen, das weiss sie jetzt schon. Obwohl man es ihr keineswegs ansieht, sehnt sie sich nach einem ruhigeren Alltag und «endlich einmal Ferien im Advent», meint sie lachend.



Für Karin Landolt wird der Traum vom eigenen Geschäft Wirklichkeit. Als Aushilfe schnupperte sie vor vielen Jahren einmal Blumenwerkstattluft und kannte deshalb die Gegebenheiten. Die beiden Geschäftsfrauen wurden sich schnell einig und haben nun alles in die Wege geleitet, so dass nach einer kurzen Umbauphase ab dem 24. Oktober das Blumengeschäft unter dem neuen Namen «BlütenWerk» eröffnet wird.

Karin Landolt ist eine umsichtige Unternehmerin. Beharrlich und mutig hat sie alle

Herausforderungen gemeistert, «aber nicht ohne schlaflose Nächte», meint sie nachdrücklich. Drei bestehende Mitarbeiterinnen werden weiterhin ihre kreative Vielfalt in Blüten, Pflanzen und Kreationen im komplett umgestalteten Geschäftslokal zeigen. Eine neue Mitarbeiterin wird das Team um die Jungunternehmerin komplettieren. Auf die Frage, welche Blumen ihr ganz speziell am Herzen liegen, meint sie: «Meine Passion gilt den regionalen und saisonalen Schnitt-

blumen. Vor allem der Kerbel, meine Logo-Blume, hat es mir angetan. Ebenso freue ich mich auf die baldige Weihnachtszeit mit ihrem funkelnden Zauber. Eine kleine Ausstellung im Advent in unseren Räumlichkeiten ist bereits geplant.» Rundherum hört man nur tiefe Zufriedenheit und Vorfreude, dass in Steinhausen weiterhin im eigenen Blumengeschäft eingekauft werden kann.

RB



Neu seit
2024

Bewährter Service und Qualität unter neuem Namen.

Remo und Beat Grepper



GARAGE GREPPER AG



· Ehemals Conrad Keiser AG ·

Garage Grepper AG · Alte Steinhauserstrasse 19 · 6330 Cham · T +41 41 741 88 22 · garage-grepper.ch



«Schlussbouquet» Blumenwerkstatt 21. Sept. 24

Liebe Kundschaft,
nach 30 kreativen Jahren übergebe ich mit Freude die Blumenwerkstatt Steinhausen an das BlütenWerk.
Feiern Sie mit uns! Am 21. September ab 13 Uhr stossen wir gemeinsam auf die vergangenen Jahre an. Ohne Sie und mein Team wäre dieses lange Bestehen nicht möglich gewesen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen.
Brigitte Acklin und Team



BlütenWerk
Karin Landolt
Bahnhofstrasse 55
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 42 09
www.bluetenwerk.ch
[bluetenwerk.steinhausen.ch](https://www.instagram.com/bluetenwerk.steinhausen.ch)



Erste-Hilfe-Kurse bei den Samaritern Steinhausen

Dein Schutzengel in Notfällen – Jetzt Kurse buchen und vorbereitet sein!

Lerne bei den Samaritern Steinhausen alles, was du für den Notfall wissen musst! Unsere Erste-Hilfe-Kurse vermitteln dir lebensrettende Massnahmen, egal ob für Kleinkinder oder Erwachsene. Unsere erfahrenen Fachkräfte bringen dir alles bei, was du wissen musst. Buche jetzt deinen Kurs und sei im Ernstfall bereit!

Unsere Kursangebote ab September 2024:

Notfälle bei Kleinkinder (kompakt)	Notfälle bei Kleinkinder (komplett)
Wann: 13.11.2024 Zeit: 19.00 Uhr Ort: Samariterlokal Steinhausen	Wann: 28.09.2024 Zeit: 09.00 Uhr Ort: Samariterlokal Steinhausen
	Wann: 26.10.2024 Zeit: 09.00 Uhr Ort: Samariterlokal Steinhausen

Nothilfekurs	BLS-AED-SRC (komplett)
Wann: 20.09.2024 - 21.09.2024 Zeit: 19.00 Uhr Ort: Samariterlokal Steinhausen	Wann: 23.10.2024 Zeit: 19.00 Uhr Ort: Samariterlokal Steinhausen
Wann: 08.11.2024 - 09.11.2024 Zeit: 19.00 Uhr Ort: Samariterlokal Steinhausen	

Warum solltest du teilnehmen?

- **Leben retten:** Lerne die wichtigsten Erste-Hilfe-Massnahmen.
- **Expertenwissen:** Unsere Kurse werden von erfahrenen und zertifizierten Fachkräften geleitet.
- **Praxisnah:** Erhalte praktische Erfahrung durch realistische Übungen.
- **Familienfreundlich:** Spezielle Kurse für Notfälle bei Kleinkindern.

So meldest du dich an:

Buche deinen Kurs über unsere Webseite und sichere dir deinen Platz!

www.samariter-steinhausen.ch



Gregi Imholz hat dich vorgeschlagen, weil es ihn interessiert, wie man als gehörloser Mensch lebt und arbeitet. Es sei faszinierend zuzusehen, wie du dich mit deinen Kindern in Gebärdensprache unterhältst.

Hast du dich über seine Anfrage für dieses Interview gefreut?

Ja, sehr! Ich kenne ihn nicht sehr gut und las sein Interview sehr gerne. Interessant ist, dass wir eine ähnliche Lebensphilosophie haben. Zum Beispiel sind unser Sohn und unsere Tochter auch im Geburtshaus zur Welt gekommen. Auch sonst haben wir einige Gemeinsamkeiten.

Wie alt sind deine Kinder?

Lejo ist vier und Enya ist zwei Jahre alt.

Sind sie auch gehörlos geboren?

Ja, beide. Jedoch lieben wir unsere wunderbaren Kinder so wie sie sind, auch weil wir Eltern gehörlos sind.

Erzähl von dir! Wie bist du aufgewachsen?

Ich bin mit meinem grossen Bruder in einem kleinen Dorf in Albbbruck (Waldshut) aufgewachsen. An meine Kindheit habe ich viele schöne Erinnerungen. Klar, dass sie auch durch meine Beeinträchtigung geprägt wurde. Aber bis auf eine kurze Zeit war ich ein glückliches Mädchen.

Wann nicht?

Während meiner Pubertät, in der ich vieles

Portrait Nr. 179



*Ramona Studinger,
Fachperson
Gebärdensprache,
Familienfrau,
Steinhausen*

in Frage stellte und unbedingt so sein wollte, wie alle anderen. Ich wollte nicht auffallen und war wütend über mein Schicksal. Das war die Zeit, in der ich am meisten Mühe hatte, die Gehörlosigkeit zu akzeptieren.

Ist deine gesamte Herkunftsfamilie gehörlos?

Nein, ich bin die Einzige. Bei 90 % der gehörlosen Kinder sind die Eltern hörend und viele können keine Gebärdensprache. Weil ich in einer hörenden Familie aufgewachsen bin, kann ich Lippenlesen, aber auch sprechen. Für meinen Alltag ist das ein enormer Vorteil.

Wie ist das möglich?

Die Ursache ist wahrscheinlich ein genetischer Defekt.

Wie alt warst du, als er festgestellt wurde?

Schon als ich noch ein Baby war, haben meine Eltern bemerkt, dass ich auf rein akustische Signale nicht reagierte. Zudem brabbelte ich nicht und gab keine Töne von mir, was ja Babys schnell einmal machen. Ich war aber ein lebhaftes und aufgewecktes Kind, deshalb brauchte es mehrere Tests bis ins Kleinkindalter, bis die absolute Gewissheit da war.

Wie ging das vor sich?

Weil eben die Unsicherheit hoch war, haben sie mich mit etwa 18 Monaten in eine leichte Narkose versetzt, um eine Diagnose zu erhalten. Dabei wurde mittels Hirnstammaudiometrie ein Dezibel (DB)-Diagramm erstellt.

Was bedeutete das für dich?

Ich habe, bis ich drei Jahre alt war, mit Hörgeräten gar nichts gehört. Danach bekam ich ein Cochlea Implantat (CI), das die Funktion des Innenohrs übernimmt. Es wandelt Schall in elektrische Signale um und leitet diese an den Hörnerv weiter. Ein CI trage ich auch heute, wenn ich unterwegs bin. Es erleichtert mir das Kommunizieren mit Hörenden. Mit dem CI kann ich Töne über 30 DB wahrnehmen.

Wie war das als Kind für dich?

Es war schön, aber irgendwie auch ein sehr emotionaler Moment. Ich hatte noch nie Vögel pfeifen hören oder einen Hund bellen. Ich bin meinen Eltern sehr dankbar, denn sie zeigten mir vieles, übten unermüdlich mit mir und liessen mir die beste Unterstützung zukommen.

Du lernst die Gebärdensprache?

Das war erst viel später. Du musst wissen, dass die Gebärdensprache bis Ende der 80er-Jahre verboten war. Man meinte, man müsste die Gehörlosen zwingen, ihr Hörvermögen und das Sprechen zu trainieren. Selbstbestimmtes Kommunizieren wurde so verunmöglicht und den gehörlosen Menschen wurde ein Teil ihrer Identität abgesprochen. Dieser Methoden-Streit zog sich über viele Jahre hin, bis es dann in den 90er-Jahren glücklicherweise wieder eine Öffnung gab.

Was bedeutete das für Gehörlose?

Gehörlose sind visuelle Menschen und müs-



sen sich sehr konzentrieren, von den Lippen zu lesen und sich in Lautsprache zu verständigen. Was logischerweise auf Dauer auch sehr ermüdend ist. In der Schweiz gab es fünf Gehörlosen-Schulen, einige wurden geschlossen, weil viele Gehörlose sich integrierten.

Du besuchtest auch eine?

Nein. Es war so, dass ich mit drei Jahren – was in Deutschland üblich ist – in den Regelkindergarten kam. Zunächst war meine Gehörlosigkeit kein Problem, für kleinere Kinder ist das Reden und Zuhören noch kein grosses Thema. Je älter ich wurde, desto spürbarer war der Unterschied.

Welchen Beruf hast du erlernt?

Nach vielen Jahren – bis in die Oberstufe – in öffentlichen Schulen wollte ich meine Ausbildung zur Zahntechnikerin in einer Berufsschule für Menschen mit Hörschädigungen machen.

Warum?

Ich wollte sichergehen, dass ich alle Fachbegriffe einwandfrei verstehe. Schliesslich werden Körperteile oft auch in lateinischen Begriffen benannt. Das bedeutete, dass ich 400 km nach Nürnberg in die Berufsschule fahren musste und unter der Woche auch auf dem Internat lebte. Bei meiner Arbeit im Labor konnten zwei der Chefs gebärden, das half mir enorm. Insgesamt dauerte es vier Jahre, bis ich meinen Abschluss hatte.

Wo hast du deinen Mann kennengelernt?

Da ich am Hochrhein lebte, pendelte ich nach Zürich zur Arbeit. Dort gibt es einen gehörlosen Damen-Fussballverein. Meinen Mann lernte ich beim Snowboarden in Davos kennen. Das war 2010.

Wie seid ihr nach Steinhausen gekommen?

Er ist in Hagendorn aufgewachsen. Als wir zusammenzogen, fanden wir in Steinhausen eine Wohnung. Und da leben wir immer noch.

Du bist heute Lehrerin für Gebärdensprache.

Ja, ich wollte mehr mit Menschen als im Labor zu tun haben. Ich fragte mich: Ist das wirklich meine Zukunft? Deshalb schaute ich mich um und habe in einer Behinderten-Einrichtung ein Praktikum gemacht, das mir sehr gefiel. Zunächst hatte ich eine Ausbildung zur Sozialpädagogin im Sinn ...

... aber du hast dich umentschieden.

Es war für mich naheliegender, mit meiner Identität etwas zu bewirken. So machte ich die Ausbildung zur Gebärdensprachlehrerin und arbeite heute in einem Teilzeitpensum in einem Audiopädagogischen Dienst in Luzern und als Kommunikationsassistentin an der Berufsschule in Oerlikon. Insgesamt ergibt das ein 70%-Pensum.

Wer betreut dann eure Kinder?

Mein Mann ist Hausmann. Er absolvierte eine Ausbildung als Mediamatiker und arbeitete als Softwareentwickler im Büro. Nach einem Burnout hat er sich entschieden, die Familienarbeit zu übernehmen. Wir sind mit dieser Lösung zufrieden. Beruflich würde er sich gerne umschulen lassen, aber die IV übernimmt die Kosten (noch) nicht. Selbst können wir das Geld nicht aufbringen.

Wie schnell lernen Kinder die Gebärdensprache?

Das geht ruckzuck! Sie gebärden zuerst auch in Einwortsätzen und ein Wort nach dem anderen kommt dazu. Unsere beiden Kinder waren sehr schnell darin. Unser Sohn hat auch die Kurzform des Namens von Enya in Gebärdensprache «erfunden». Alle Gehörlosen haben einen solchen «abgekürzten» Namen, der nur eine Geste braucht. Diesen darf man sich aber nicht selbst geben. Er kommt immer von jemand anderem.

Wie interagieren eure Kinder mit hörenden Menschen?

Unser Sohn besucht die Waldspielgruppe, nach den Sommerferien zusätzlich auch eine Naturspielgruppe. Bei Enya werden wir das noch entdecken. Lejo trägt beidseitig seit fast einem Jahr ein CI, damit er eine für seine Entwicklung wichtige Hörfahrung nicht verpasst. Unsere Kinder werden interkulturell bei Hörenden und Gehörlosen, bilingual mit der Gebärdensprache wie auch mit der Lautsprache aufwachsen dürfen.

Wie reagieren die Menschen auf euch?

Wir werden – eigentlich überall – mit viel Interesse und Offenheit für gemeinsame mögliche Kommunikationsebenen aufgenommen. Das war auch in der Spielgruppe so. Lejo fühlt sich sehr wohl mit den Spielgruppenleiterinnen und den Kindern.

Wie ist es, wenn du reist?

Ich reiste vor fünf Jahren das erste Mal allein für einen Monat nach Neuseeland, das war wunderschön und sehr eindrücklich. Man

darf sich nicht zu sehr einschränken lassen und muss auch mal etwas wagen. Die Gebärdensprache ist zwar von Land zu Land verschieden, trotzdem konnte ich mich gut orientieren und genoss die Zeit sehr.

Wie verbringt ihr eure Freizeit?

Alle vier sind wir grosse Naturliebhaber und viel draussen unterwegs. Durch unsere Beinträchtigung entwickeln wir ein visuelles System, das sehr genau und gut ausgebildet ist. Das ist auch mit ein Grund, dass gehörlose Menschen oft eine ausgeprägte Mimik haben. So können wir besser verstanden werden.

Was wünschst du dir von hörenden Mitmenschen?

Ich wünsche mir, dass die Mitmenschen offen für die Gebärdensprache und die Gehörlosenkultur sind und bereit sind, daraus zu lernen und damit umgehen. Das wäre eine enorm wertvolle Voraussetzung für eine gesellschaftliche Teilhabe, um auch eine Brücke zwischen Hörenden und Gehörlosen zu schaffen in der Kommunikation. Denn die Sprache ist der Schlüssel zur Welt.

Gibt es auch lustige Situationen?

Ja, klar (lacht). Manchmal sprechen die Menschen englisch mit mir, wenn ich sage: Ich verstehe nicht!

Im Lärm unserer Zeit: Gibt es auch Vorteile, gehörlos zu sein?

Ja, man schläft einfach überall ruhig (lacht). Und man kann plaudern, ohne dass die Menschen um einen herum etwas verstehen.

Wer ist unser nächster Interviewpartner?

Ich schlage Ringo Weber, unseren Nachbar, vor. Ringo ist ein unkomplizierter und freundlicher Mensch, der sehr oft mit seinem Wohnmobil auf Reisen und auch in einem Schützenverein tätig ist. Er ist kein Unbekannter in Steinhausen, hat schon viel erlebt und sicher einiges zu erzählen.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB

Wir danken Michaela Imboden fürs Dolmetschen unseres Gespräches in der Gebärdensprache und Lautsprache.

Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum Montag 19.9. und 30.9.
Zeit 15.00 – 17.00 Uhr
Ort Zentrum Chiematt, Eingang im UG beim Jugendtreff

Alter ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen eigener Zvieri
Anmeldung nicht notwendig
Weiterhin suchen wir Leiter für den Krabbeltreff

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter? Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch.

Geissli misten beim Altersheim

«Det äne am Bergli det stah en wissi Geiss...»
Kennst du auch die Geissen vom Seniorenzentrum Weiherpark?

Möchtest du gerne einmal zu ihnen ins Gehege?
Neben dem Säubern des Geheges bleibt auch genug Zeit zum Streicheln und die Geissen zu füttern.

Datum 11.09.2024
Zeit 14.00 – 15.00 Uhr
Ort Seniorenzentrum, Weiherpark

Kosten CHF 5.– pro Kind inkl. Kuchen und Sirup
Mitnehmen Gummistiefel und Kleider, die schmutzig werden dürfen.
Alter Ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.
Anmeldung bis 02.09.2024

Familienbörse Herbst

Hast du viele Kleider, Schuhe, Spielsachen und Umstandsmode zu Hause? Dann bist du an unserem Anlass genau richtig. Reserviere einen Tisch und verkaufe deine eigenen Second-Hand-Artikel vor Ort.

Wir freuen uns auf dich!
Datum Samstag, 14.09.2024
Zeit 09.00 – 12.00 Uhr Verkauf (08.00 Uhr Einlass Verkäufer/-innen)

Ort Dreiklang, Gemeindesaal
Tischmiete CHF 10.– (Barzahlung vor Ort)
Tischgrösse 80x180 cm
Mitnehmen Artikel zum Verkaufen (Herbst / Winter), eigenes Kassensystem

Hinweis Teilnehmerzahl beschränkt
Der Club junger Eltern übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Ware.
Anmeldung: bis 6.09.2024

Babysitter-Kurs / Kinderhüeti-Kurs

Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren, welche Kinder mögen und sie hüten möchten. Der Kurs wird vom Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt und schult die Jugendlichen zu den Themen: Bedürfnisse und Entwicklungsstufen von Babys und Kleinkindern, Notfälle, Unfallver-

hütung, Ernährung, Körperpflege, Wickeln, Schlaf, Spielen etc.

Nach absolviertem Kurs erhalten die Jugendlichen die Kursbestätigung SRK und können in die Vermittlungskartei aufgenommen werden

Datum Samstag, 21.09.2024 und Samstag 28.09.2024

Zeit 09.00 – 11.30 Uhr / 13.00 – 15.30 Uhr

Ort Zentrum Chiematt
Leitung Kursleiterin SRK
Kosten CHF 120.–

Hinweis inkl. Schulungsmaterial SRK
Teilnehmerzahl beschränkt.
Teilnahme erst ab dem 13. Geburtstag möglich. Der Kurs muss vollumfänglich besucht werden, Absenzen sind nicht möglich.

Anmeldung bis 13.09.2024





CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

041 710 55 70 · castles.ch
Baarerstrasse 63 · 6300 Zug

Neue Kurse ab 2. September 2024: Deutsch, Englisch, Französisch

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse. Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.

Ihr Sprachprofi im In- und Ausland – jetzt profitieren!





D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumpfsgrasse 13
Telefon 041-741 23 80
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Türen, Fenster, Fronten
Einglassungen, Automatische
Auszugsvorrichtungen für Velos



PFADI SCHNUPPERTAG

21. September 2024

Wann und Wo:
Waldhütte Steinhausen
14:00 bis 16:00 Uhr

Wer:
Alle im Alter von 4 – 17 Jahren

Kontakt:
Joel Baumann v/o Gelio
gelio@pfadiwinkelried.ch



PFADI WINKELRIED
STEINHAUSEN - CHAM - HAGENDORN

JAHRGÄNGER*INNEN 1963

SAVE THE DATE
28.09.2024

Neuzuzüger*innen
mit Jahrgang 1963 sind herzlich willkommen

Melde dich unter:
steinhausen63@gmx.ch



SAFE THE DATE
Samstag, 30.11.2024
Infos unter:
www.66er-steinhausen.ch

FGS Frauengemeinschaft Steinhausen

Programm September und Vorschau

Englisch-, Spanisch- und Italienischkurse

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, ganz in Ihrer Nähe und in kleinen Gruppen Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Genauere Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie unter www.fg-steinhausen.ch/sprachkurse. Gerne gibt Ihnen auch Sidonia Tännler Auskunft.

Kursstart Anfang September
Auskunft und Anmeldung Sidonia Tännler,
Tel. 041 740 05 60



Atmen – bewegen – entspannen

Unseren Atem pflegen, bewusst werden, trainieren, damit wir unsere Atemkraft als Energiespender für körperliche und geistige Leistungen einsetzen können. Dieser Kurs findet immer montags statt.

Daten immer montags
Zeit 14.00 – 15.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt
Leitung Ute Gerloff
Auskunft und Anmeldung Silvia Steinger,
Tel. 041 740 15 61



In der Kürze liegt die Würze (Zusatzkurs)

Einfache und schnelle Rezepte erleichtern das Kochen im Alltag. Vor allem über Mittag muss es manchmal schnell gehen. Wir bereiten zusammen Gerichte zu, mit denen turbozackig etwas Schmackhaftes auf dem Tisch steht. Pasta, Kartoffeln, Risotto, vege-

tarische oder Fleischgerichte – aus der Pfanne oder aus dem Ofen – hier ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Die Rezepte beweisen zudem: Auch schnelle Gerichte können ausgewogen sein. Lassen Sie sich inspirieren!

Datum Dienstag, 17.09.2024
(Zusatzkurs, Durchführung nur bei genügend Teilnehmerinnen)
Zeit 19.00 – 22.00 Uhr
Ort Schulküche Sunnegrund 4
Leitung Elisabeth Roth
Kosten Mitglieder CHF 55.–
Nichtmitglieder CHF 65.–
inkl. Getränke und Rezepte
Auskunft Tanja Schmückle Meier,
Tel. 079 258 77 88
Anmeldung bis 03.09.2024 unter
www.fg-steinhausen.ch

Besichtigung Paraplegiker-Zentrum Nottwil mit Halt beim Café Amrein Chocolatier in Willisau



Wie kommt das Loch in den Teig? Im Café Amrein Chocolatier kommen wir der Antwort näher und degustieren frisch gebackene Willisauer Ringli. Danach bleibt Ihnen ein bisschen Zeit, durch das Städtchen Willisau zu schlendern, bevor es weiter geht zum Mittagessen ins Paraplegiker-Zentrum Nottwil. Anschliessend erhalten Sie auf dem Rundgang einen Einblick in den Klinikalltag. Mit der Ausstellung ParaForum, in welcher der Alltag von Menschen mit einer Querschnittslähmung aufgezeigt wird, schliessen wir den Tagesausflug ab.

Datum Freitag, 20.09.2024
Zeit 7.45 Uhr, Abfahrt Steinhausen ca. 17.00 Uhr, Abfahrt Nottwil
Orte Willisau und Nottwil

Kosten Mitglieder CHF 65.–
Nichtmitglieder CHF 75.–
inkl. Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Führungen
exkl. Mittagessen
Auskunft Pia D'Oto, Tel. 079 293 67 19
Anmeldung bis 04.09.2024 unter
www.fg-steinhausen.ch



Stöck, Wys, Stich am Abend

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Zwischendurch haben wir Zeit für einen Schwatz bei einem Glas Wein oder bei Kaffee und Kuchen. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen.

Datum Dienstag, 24.09.2024
Zeit 18.30 – ca. 22.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt
Auskunft Helen Riccardi,
Tel. 078 841 68 87

Vorschau

22./29.10. und 12.11.2024
Workshop Cardigan nähen

23.10.2024
Die duftende Hausapotheke – Schnupperkurs über ätherische Öle



www.fg-steinhausen.ch

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Ihre
Trauer- und Lebensbegleitung
Therapeutische Massagen

Carolin Sigrist
Trauer- und Lebensbegleiterin
Dipl. Therapeutische Masseurin

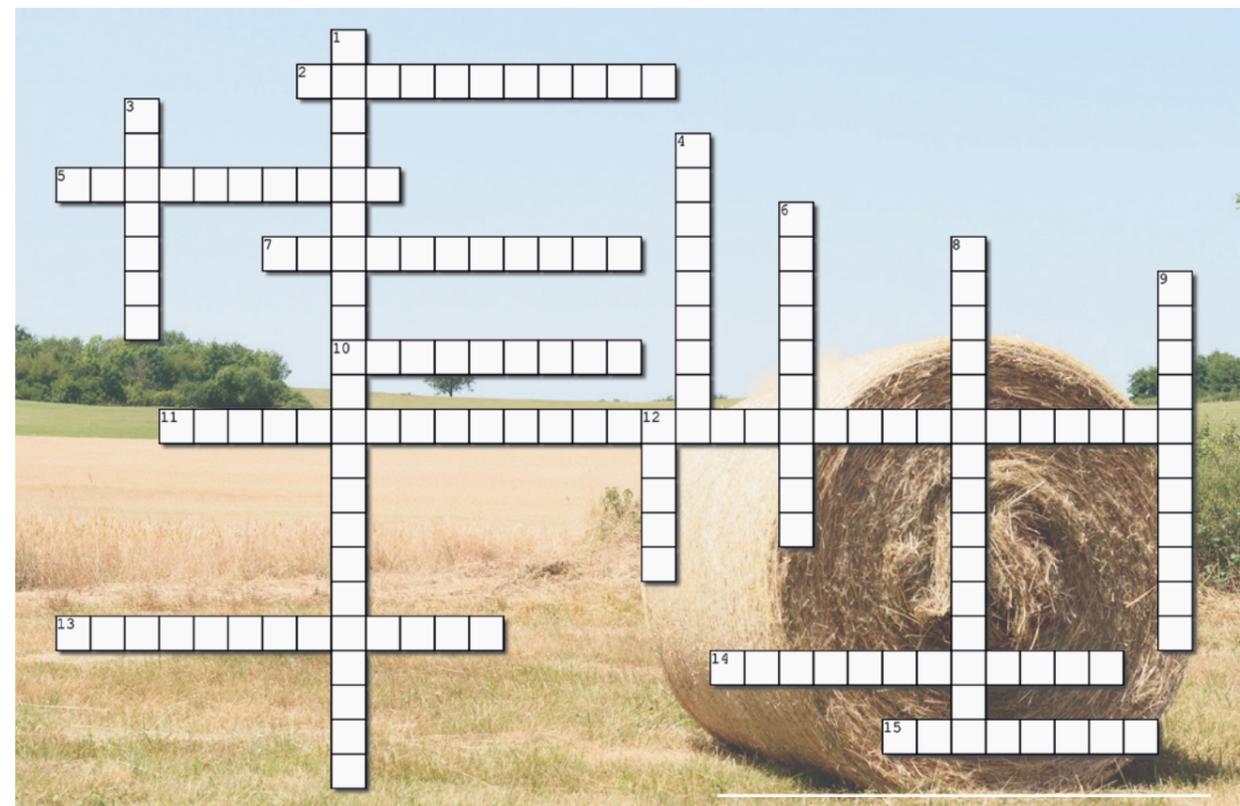
Mobile 077 433 27 92, Zugerstrasse 35, Steinhausen
bodyandmindbalance.ch

Elektro Küng AG

Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

Kreuzworträtsel zur 395. Ausgabe



Waagrecht

- 2. Oratorium
- 5. Im Technorama stattgefunden
- 7. Nahost-Experte und Publizist
- 10. Tempo-30-Zone
- 11. Gibt es momentan nicht mehr
- 13. Braucht eine Baumeldung ab 1.5 M
- 14. Abdichtungspraktiker EBA
- 15. Nichts ist so beständig wie der Wandel

Senkrecht

- 1. Spiel des Jahres
- 3. Gebäudehülle von
- 4. Sackweise gesammelt
- 6. Im Verwaltungsrat des WEST
- 8. Erleichterung ist ihm anzusehen
- 9. Sunnegrund 5 erfährt eine
- 12. Ihr Partner für Gartenpflege

Zu gewinnen sind zwei Einkaufsgutscheine der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von **CHF 20.-**.
 Rätsel lösen, vorbeibringen im Laden oder einsenden an aspekte.ch verlag KLG, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen.
 Abgabe- und Einsendeschluss:
 10. September 2024

Gewonnen!
 Das Kreuzworträtsel in der 394. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Romy den Talon von:

- Beatrice Spörri
- Hugo Trinkler

Sie haben einen Einkaufsgutschein von der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von CHF 20.- gewonnen.

Wir gratulieren herzlich. Die beiden können den Preis im Geschäft abholen.

Vorname / Name _____
 Strasse / Nummer _____
 PLZ / Ort _____



ORATORIUM DIE SINTFLUT

Uraufführung
 Musik von Martin Völlinger
 Text & Konzept von Hanspeter Gschwend

28. September 2024, 19.30 Uhr
 Zentrum Chiematt, Steinhausen

29. September 2024, 17.00 Uhr
 Kirche St. Martin, Baar

5. Oktober 2024, 17.00 Uhr
 Klosterkirche Pfäfers
 im Rahmen von Bad Ragartz, der
 9. Schweizerischen Triennale der Skulptur

Einführung jeweils 45 Minuten vor
 Konzertbeginn.

Susanne Andres, Mezzosopran
 Martin Butzke (28.9. und 5.10.) und
 Alexander Maria Schmidt (29.9.), Sprecher

Chor der Generationen
 Orchestra Puccini

Christian Renggli, musikalische Leitung

Weitere Information unter
www.chordergenerationen.ch



Vereine

Jahrgänger

1941

Wir treffen uns jeweils am
 3. Mittwoch des Monats im
 Schnitz+Gwunder ab
 14.30 Uhr zum «Stamm».

*Die nächsten Termine sind
 demzufolge:*

18. September
16. Oktober
20. November
18. Dezember

Wir freuen uns auf rege
 Teilnahme!

Das Team



Masuree's Thai Kitchen

Restaurant, Take Away, Party Service,
 Kochkurs

Bannstrasse 2
 6312 Steinhausen
 Tel: 041 740 39 83
info@masurees-thai-kitchen.ch
www.masurees-thai-kitchen.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
 Telefon 041 740 26 14



SALZIGE FETA-SPINAT-MUFFINS

Rezept von Christina Trapletti: Gesunde Ernährung mit Leidenschaft und Fantasie

Rezept



Zubereitung

1. In einer Schüssel die Eier aufschlagen, dann Salz + Zucker + Öl + Milch hinzufügen
2. Dann den gekochten und gehackten Spinat + Mehl + Hefe hinzugeben
3. Zum Schluss den Feta + die getrockneten Tomaten + die Oliven + den Thymian hinzugeben und alles zu einem glatten Teig verrühren (wenn Sie merken, dass der Teig zu trocken ist, fügen Sie Milch hinzu)
4. Die Masse in die Förmchen füllen und bei 180°C im Backofen etwa 25 Minuten backen.

En Guete!

@mistercrohn



Zutaten:

- 4 Eier
- 10 g Salz + 5 g Zucker
- 120 g Sonnenblumenöl
- 180 g Milch (wenn Sie Vollkornmehl verwenden, müssen Sie die Milchmenge erhöhen)
- 460 g Mehl
- 170 g gekochter Spinat
- 1 Päckchen Hefe
- 100 g Fetakäse
- 80 g getrocknete Kirschtomaten
- 80 g entsteinte Oliven
- frischer Thymian

ALEX PORTER – Halluzination

Alex Porter, ein Desillusionist?

**Freitag, 27. September 2024,
20.00 – 22.00 Uhr
Dreiklang (Gemeindesaal)**

Obschon Porter, ohne je etwas anderes zu behaupten, in des Zauberers Trickkiste greift, verschwimmen Illusion und Realität im Verlaufe des Abends ineinander. Sein Handwerk scheint sich über die Dekaden noch mehr verdichtet zu haben und wer ihm zuschaut, kommt nicht darum herum, die eigene Wahrnehmung zu hinterfragen.

In Halluzination täuscht Porter sein Publikum nach Strich und Faden und entpuppt sich dennoch immer mehr als Ent-Täuschungskünstler. Er zeigt starke Evergreen-Tricks und stimmakrobatische Gesangseinlagen. Seine Zauberei ist als poetische Anarchie zu verstehen.

Porters Interaktivität mit dem Publikum, gepaart mit seiner ehrlichen Selbstironie, machen den Abend zu einem Ausfluchtspunkt,



einem poetischen Zwischenstopp in unserer doch so oft halluzinationslosen Welt.

«Halluzination ist schwerelos und agil und zeigt mit Leichtigkeit auf, dass man zwar von

verschiedenen Seiten auf die Realität schauen, die Realität aber nicht beliebig verbiegen kann» – Stimme aus dem Publikum.
Weitere Informationen: <https://alexporter.ch>
Ort: im Dreiklang (Gemeindesaal Steinhausen)

Eintritt:
Erwachsene CHF 25.– (Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung und Kulturlegi/IV CHF 15.–)

Tickets – nummerierte Sitzplätze: hier nachstehend ONLINE (gegen Rechnung / mit Kreditkarte / TWINT) mit print@home oder gegen Barzahlung in der Bibliothek Steinhausen (siehe Öffnungszeiten). Für Hilfestellung wenden Sie sich bitte an tickets@kultursteinhausen.ch.

Barbetrieb, Abendkasse und Türöffnung eine Stunde vor Beginn.

Medienpartner: Sunshine Radio

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM VORSTAND

Die Organisation von zehn Kulturveranstaltungen pro Jahr erfordert einiges an Arbeit im Vorfeld (ca. sechs Sitzungen pro Jahr) und an den Veranstaltungen selbst. Der Vorstand von Kultur Steinhausen sucht zur Verstärkung engagierte – gerne auch jüngere – Vorstandsmitglieder.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, sich für das Kulturleben in Steinhausen zu engagieren, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme (info@kultursteinhausen.ch).



**Sicht- und Sonnenschutz.
Ihr Profi-Team ganz nah.**



Neu: Storenstoff jetzt auch bequem online auslesen.

- Beratung, Verkauf + Show-Room
- Service + Reparaturen
- Sonnenstoren, Rollläden, Lamellenstoren

6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch



STUDIO 39
Coiffure

Bei uns sind Sie
in guten Händen

Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
041 741 69 39
Bushaltestelle: Oele

SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND
EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis

Irma Dubach

Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94

e-mail: info@shiatsu-dubach.ch

www.shiatsu-dubach.ch



kultur steinhausen



JUBLA TAG

«Komm vorbei und entdecke Jungwacht und Blauring Steinhausen»

Wann: 14. September 2024, 13:30-16:00 Uhr
 Wo: Dorfplatz Steinhausen

Mitnehmen: gefüllte Trinkflasche, dem Wetter entsprechende Kleider und gute Laune

Kinder, Jugendliche, Eltern und Grosseltern, alle sind willkommen.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Es können Fotos und Videos veröffentlicht werden.

Wir sagen danke

Marktleben Steinhausen hat erfolgreich gestartet.

Am 6. September findet der letzte Dorfmarkt Steinhausen in diesem Jahr statt. Wenn wir auf das Jahr zurückblicken, freuen wir uns unglaublich über die vielen positiven Rückmeldungen und planen bereits fürs nächste Jahr.

Anfangs des Jahres entschlossen wir uns, einen Dorfmarkt auf die Beine zu stellen. Trotz kritischer Stimmen haben wir an unserem Projekt festgehalten. Zum einen wollen wir den Dorfplatz mit dem grossartigen Zelt beleben und zum anderen eine Möglichkeit bieten, um zusammenzukommen und gemeinsame Zeit zu geniessen.

Es ist schön zu sehen, dass sich viele auf dem Markt zum Kaffee treffen und dabei frisches Gemüse, Leckereien und sonstige hübsche und nützliche Dinge einkaufen.

Die Planung für das nächste Jahr hat bereits begonnen. Für die Zeit über den Winter haben wir schon Ideen für Tauschanlässe und einen Flohmarkt. Seid gespannt!

MARKTLEBEN STEINHAUSEN
Bunte Auswahl, beste Qualität

Dorfmarkt 2024 in Steinhausen
Freitag, 6. September 2024
Von 10.00 bis 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz
Wir freuen uns, Gross und Klein zu begrüssen

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Standbetreiberinnen und -betreibern, den vielen Besucherinnen und Besuchern, der Gemeinde Steinhausen und dem Werkhof für ihre wunderbare Unterstützung.

Zusammen für Steinhausen!

Nadia Miglioranza
Mirjam Lötscher-Ruf

**Senioren
Spaziergang**

4. / 11. / 18. / 25. September

jeweils um 9.30 beim Dorfbrunnen



Geraldine Schöbi
Fussreflexzonenmassage

Vereinbaren Sie einen Termin
Telefon 041 741 16 36
In der UrsDrogerie Apotheke
Blickensdroferstrasse 4
6312 Steinhausen

dormaa
adapting to you

myclimate
Wirkt. Nachhaltig. Produkt.
myclimate.org/01-21-167865

BAWITEX
Schlafcenter

20% Rabatt
auf Ihre dormaa Matratze

Goldau | Steinhausen | Adliswil | Schattdorf

www.bawitex.ch

beauty keller

coiffure

Manuela Keller
 Tel. 078 213 58 21
www.beauty-keller.ch

Rainstrasse 21 / 6312 Steinhausen



Velofahren im September 24

Senioren Steinhausen

Vereine

September	Tagestour «Volare»
Datum	Donnerstag, 12. September 2024
Abfahrt	8.30 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
Veloroute	Birmensdorf – Mutschellen – Waltenschwil – Muri
Anforderungen	anspruchsvoll, 5 Std., 67 km, 750 Hm
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs, Mittagessen im Restaurant
Kosten	eigene Verpflegung
Anmeldung	bis Dienstag, 10. Sept, 20 Uhr, via Webpage oder telefonisch
Leitung	Thomas Bürgler, 079 744 09 29
Bemerkungen	Ersatzakku oder Ladegerät (bei älteren Modellen)

September	Nachmittagstour «Ebertswil, Affoltern a. Albis»
Datum	Donnerstag, 26. September 2024
Abfahrt	13.30 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
Veloroute	Uerzlikon – Ebertswil – Affoltern – Knonau
Anforderungen	mittel, 3 ¼ Std., 35 km, 490 Hm
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs
Kosten	eigene Verpflegung
Anmeldung	nicht erforderlich
Leitung	Victor Jans, 079 541 03 08
Bemerkungen	abwechslungsreiche Strecke



Wanderungen im September 24

Senioren Steinhausen



Vereine

September	Kurzwanderung «Rotsee» Nachmittag
Datum	Dienstag, 10. September 2024
Treffpunkt	11.15 Uhr Steinhausen Zentrum (11.24 Uhr Bus 606 → Cham)
Wanderroute	Ebikon – Rotsee – Ebikon
Anforderung	2½ Std. / 8.8 km / Hm + 95 m / – 95 m
Verpflegung	Restaurant (Kaffeehalt)
Fahrpreis	Gruppen-Billet Halbtax CHF 7.–
Rückkehr	16.16 Uhr Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 08. September, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Wüest Josef, 079 211 0714

September	Halbtageswanderung «Gnadenthal» Nachmittag
Datum	Dienstag, 17. September 2024
Treffpunkt	11.30 Uhr Steinhausen Zentrum (11.39 Uhr Bus 606 → Cham)
Wanderroute	vom Gnadenthal entlang der Reuss nach Bremgarten
Anforderung	2¾ Std. / 10.4 km / Hm + 125 m / – 100 m
Verpflegung	Restaurant (Kaffeehalt)
Fahrpreis	Gruppen- Billett Halbtax CHF 15.–
Rückkehr	17.48 Uhr Steinhausen Bahnhof
Anmeldung	bis Sonntag, 15. September, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Zeno Stössel, 079 276 24 18

September	Tageswanderung plus «Ristis, Engelberg»
Datum	Dienstag, 24. Sept. 2024 (Verschiebedatum Donnerstag 26. September)
Treffpunkt	06.50 Uhr, Steinhausen Zentrum (07.01 Uhr Bus 606 → Zug)
Wanderroute	A: Ristis – Rigidalstafel – Rugguhelhütte – gleicher Weg zurück B: Ristis – Sädelegg – Brunnihütte – Holzstein – Rigidalstafel – Ristis
Anforderung	A: 5 Std. / 12 km / Hm + 770 m / – 770 m B: 3 Std. / 7.6 km / Hm + 380 m / – 380 m
Verpflegung	Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
Fahrpreis	Gruppen-Billet Halbtax CHF 43.–, GA CHF 3.–
Rückkehr	18.48 Uhr Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 22. September, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	A: Pius Fährndrich, 079 734 23 70 / B: Helen Riccardi, 078 841 68 87



GLÜCK AUF – Besuch im Bergwerk Käpfnach, Horgen

Ein Originalfilm aus dem Jahre 1943 führt uns ein in die schwere Arbeit der Bergwerksarbeiter und zeigt, unter welch schwierigen Bedingungen die Kohle abgebaut wurde. Anschliessend fahren wir mit den Stollenwagen 1.4 km ins Berginnere und erfahren mehr über die 400 jährige Bergbaugeschichte in Horgen. Am Schluss der Führung geniessen wir einen Stollentrunk

Gut zu Fuss und gute Schuhe! Der Boden im Stollen ist uneben. Leuten mit Platzangst wird von einem Besuch abgeraten.

Datum: Freitag, 4. Oktober 2024	
Treffpunkt:	Steinhausen Zentrum: 12.20h, Abfahrt 12.31 Bus 606
Eintritt, Führung und Umtrunk:	Fr. 27.50
Gruppenbillet :	Fr. 8.00 Gruppenbillet HT
Teilnehmer :	max. 20 Personen
Retour :	ca. 17.45h.
Anmeldung bis Sonntag, 22. September 2024 an Ursula Hirzel, via Webpage oder 041 740 18 68.	

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Save the Date
Jahrgang
1955

Nachmittags-Ausflug
24. September 2024

TURN-NEWS

+++ NEWS +++

Spielerisches Turnen für Mädchen der 1. bis 3. Klasse

Wenn am Donnerstag früh abends die «J+S Kids Girls» in die Turnhalle flitzen, dominieren für eine Stunde Kinderlachen, Bewegung und Spass das Geschehen. Oft haben die Leiterinnen bereits verschiedene Posten aufgebaut, an denen die Mädchen verschiedene Bewegungsformen wie etwa Geschicklichkeit ausprobieren und verbessern können. Aber auch Ballspiele oder andere polysportive Aktivitäten stehen auf dem Programm.



Ob in der Halle oder draussen: Die Mädchen sind motiviert dabei.

Turnen macht stark

Die Turnstunden stehen jeweils unter dem Motto «Mut tut gut», dabei stehen Spiel, Spass und Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Das «J+S Kids Girls» bildet auch eine ideale Basis, um Freude an einer weiteren Sportart zu entwickeln. Die jährliche Teilnahme am kantonalen Jugitag

ist immer ein Highlight und schweisst die Gruppe zusammen. Gemeinsam absolvieren die Mädchen an diesem Event verschiedene Gruppenwettkämpfe auf einem Parcours. Auch hier gilt:

Mitmachen ist alles, wenn dabei noch eine gute Punktzahl erreicht wird: Umso schöner!

Probetraining jederzeit möglich
Ist dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei der Leiterin und komme für eine Probestunde vorbei. Die Turnstunde findet immer am Donnerstag von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Dreifachturnhalle des Schulhauses Sunnegrund statt (ausser Schulferien).

Kontakt
Corinne Pauli, Hauptleiterin der Gruppe, steht gerne für Auskünfte zur Verfügung. Sie ist über das E-Mail js_kids_girls_6312@dtv-steinhausen.ch erreichbar.



Sintflut:

topaktuell!

Bald ist es soweit: Ende September, in der Zeit, wo sich das Kirchenjahr mit Gottes Schöpfung befasst, wird das Oratorium «Die Sintflut» aufgeführt. Komponiert von Martin Völlinger nach der Textvorlage von Hanspeter Gschwend. Gesungen vom Chor der Generationen. Ein Musikerlebnis, das Ohren und Herzen berührt.



Sintflut: frei in Mundart erzählt

Wie ging das nochmals mit der Sintflut-Erzählung in der Bibel: mit Noah, Gott, den Chaoswassern, den Tieren und war da noch etwas mit einem Vogel und einem Regenbogen? Neugierig? Dann kommen Sie vorbei auf ein kleines, feines Hörerlebnis: Kathrin Pfyl-Gasser erzählt frei von der Sintflut in Mundart, nahe am Bibeltext, mit Sorgfalt, Liebe und einem feinen Gespür für den Text. So entstehen kraftvolle und auch ganz zarte Bilder bei den Zuhörenden. Martin Völlinger interpretiert das Erzählte musikalisch und stärkt den roten Faden der Geschichte.

Sintflut: nichts für Kinder? Doch!

Wenn Ihre Kinder noch klein sind und Sie mit Ihnen die Sintflut erleben wollen, kommen Sie bei Pia's Reisen vorbei. Dort wird die Sintflutgeschichte erzählt, gespielt und gebastelt.

Pia's Reisen

7. September, 9.30 Uhr;
Zentrum Chilematt, Steinhausen
Das Kinderfeierteam

Sintflut: frei in Mundart erzählt:

11. September, 20.00 Uhr
Zentrum Chilematt, Steinhausen
Kathrin Pfyl-Gasser: Moderation und Erzählerin, Martin Völlinger: Musik.
Im Anschluss wollen wir über den Stoff ins Gespräch kommen, der biblische Mythos und heutige Fragestellungen, Wahrnehmungen, Interpretationen.

Sintflut: Oratorium

28. September, 19.30 Uhr
Zentrum Chilematt, Steinhausen

29. September, 17.00 Uhr
Kirche St. Martin, Baar
Martin Völlinger: Musik
Text und Konzept: Hanspeter Gschwend

Kathrin Pfyl-Gasser,
Seelsorgerin





Schnuppergruppenstunden

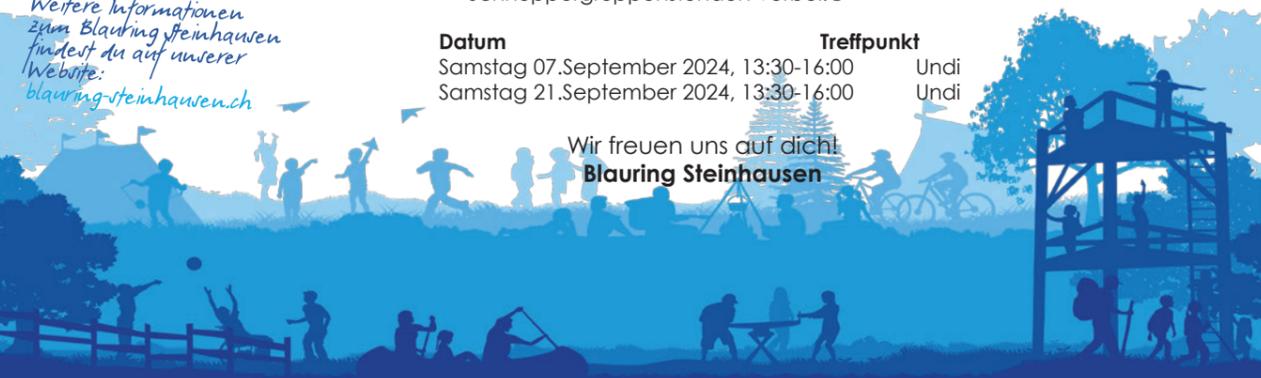
Erlebe im Blauring Steinhausen unvergessliche Abenteuer, bei denen du mitbestimmen, deinen Glauben leben, die Natur entdecken, kreativ sein und gemeinsam mit Freunden eine tolle Zeit haben kannst!

Wir freuen uns, viele neue motivierte Blauring-Mädchen willkommen zu heissen.
Hast du Lust, einmal Blauring Luft zu schnuppern? Dann schau doch bei unseren zwei Schnuppergruppenstunden vorbei.©

Datum	Treffpunkt
Samstag 07. September 2024, 13:30-16:00	Undi
Samstag 21. September 2024, 13:30-16:00	Undi

Wir freuen uns auf dich!
Blauring Steinhausen

Weitere Informationen zum Blauring Steinhausen findest du auf unserer Website: blauring-steinhausen.ch





FGS FRAUENGEMEINSCHAFT STEINHAUSEN

Quellenangabe: Schweizer Paraplegiker-Stiftung

BESICHTIGUNG
Paraplegiker-Zentrum Nottwil
mit Halt beim Café Amrein Chocolatier in Willisau

Wie kommt das Loch in den Teig? Im Café Amrein Chocolatier kommen wir der Antwort näher. Danach bleibt Ihnen ein bisschen Zeit, durch das Städtchen Willisau zu schlendern, bevor es weiter geht zum Mittagessen ins Paraplegiker-Zentrum Nottwil. Anschliessend erhalten Sie auf dem Rundgang einen Einblick in den Klinikalltag. Mit der Ausstellung ParaForum, in welcher der Alltag von Menschen mit einer Querschnittlähmung aufgezeigt wird, schliessen wir den Tagesausflug ab.

Datum:	Freitag, 20. September 2024
Zeit:	07.45 Uhr Abfahrt Steinhausen ca. 17.00 Uhr Abfahrt Nottwil
Kosten:	Mitglieder Fr. 65.00 Nichtmitglieder Fr. 85.00 inkl. Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Führungen, exkl. Mittagessen
Anmeldung:	bis 4. September 2024 auf www.fg-steinhausen.ch oder an Pia D'Oto, Tel. 079 293 67 19

Die Sintflut

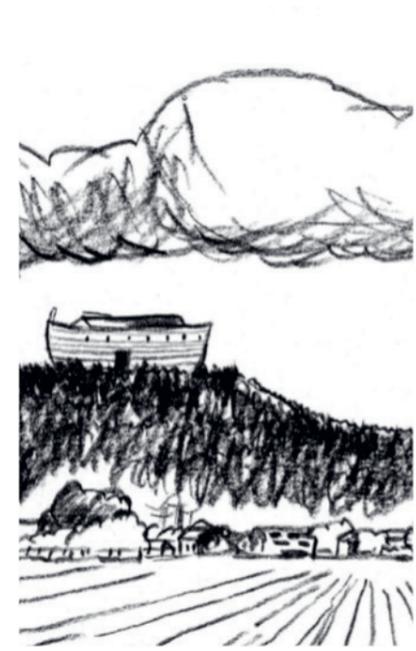
Ein musikalisches Oratorium in Steinhausen und Baar

Am 28. September um 19.30 Uhr findet im Chiematt die Uraufführung des Oratoriums «Die Sintflut» statt. Der Steinhauser Organist Martin Völlinger ist der Komponist dieses dramatischen und besinnlichen Stücks. Viele Steinhauser Jugendliche und Erwachsene singen im Chor der Generationen mit. Weitere Aufführungen sind am 29. September in Baar und am 5. Oktober in Pfäfers.

Am Anfang der Entstehung dieses musikalischen Projekts stand eine Freundschaft. Hanspeter Gschwend als Autor der Textvorlage wandte sich an Martin Völlinger, der daraufhin die Musik dazu komponierte. Doch wer würde ein solches Werk realisieren?

Christian Renggli, Dirigent des Kirchenchors Baar – Steinhausen, gefiel diese Idee und so nahm das Projekt konkrete Formen an. Darum besteht der Chor der Generationen zu einem grossen Teil aus Mitgliedern der beiden Kirchenchöre Baar und Steinhausen. Der Chor wird ergänzt durch Sänger und Sängerinnen aus der Region Zug sowie von Jugendlichen der Musikschule Steinhausen. Insgesamt kommen rund 90 Stimmen zusammen!

Die Chance, an einer Uraufführung mitzuwirken, bietet sich nicht oft. Entsprechend gespannt begannen im November 2023 die Erwachsenen mit ersten Proben. Ebenso fingen die Kinder und Jugendlichen des Chors der Musikschule Steinhausen unter der Leitung von Patricia Samaniego mit dem Einstudieren ihres Teils an. So wurde in den



letzten Monaten eifrig geübt und nun feiern alle den Aufführungen des Oratoriums entgegen.

Für das Oratorium hat Martin Völlinger, Organist in Steinhausen, eine sehr dramatische und dynamische Musik erschaffen. Katastrophe und Harmonie, Zweifel und Hoffnung, Wolkenbrüche und Wasserplätschern – all das kommt in seiner Musik zum Ausdruck. Im Werk wechseln sich Chorgesang, Musik und gesprochene Texte ab. Das professionelle Orchestra Puccini begleitet den Chor der Generationen. Susanne Andres, Mezzosopran, übernimmt den Solopart als Noahs Frau. Martin Butzke und Alexander Maria Schmidt sprechen die Textpassagen.

Was aber hat die Sintflut mit der heutigen Zeit zu tun? Diesbezüglich sei an die verheerenden Überschwemmungen auf allen Kontinenten und an den steigenden Meeresspiegel erinnert und an die teils biblischen Auswirkungen der Zerstörungen. So wird die biblische Geschichte plötzlich sehr aktuell.

Die Textvorlage von Hanspeter Gschwend entspricht daher nicht genau der biblischen Geschichte, wie wir sie alle kennen. In seiner Neuinterpretation nimmt sie eine andere Wendung, denn Noah weigert sich, die Arche zu bauen ...

Gerne begrüssen wir Sie an einer unserer Aufführungen.

Oratorium – Die Sintflut
Musik von Martin Völlinger
Idee, Konzept und Text von Hanspeter Gschwend

Uraufführungen
Samstag, 28. September 2024, 19.30 Uhr, Zentrum Chiematt, Steinhausen
Sonntag, 29. September 2024, 17.00 Uhr, Kirche St. Martin, Baar
Samstag, 5. Oktober 2024, 17.00 Uhr, Klosterkirche St. Maria, Pfäfers

Weitere Informationen unter www.chordergenerationen.ch

M & M Partners

Unsere Dienstleistungen:

- Büro und Privatreinigung
- Umzug Reinigung mit Abnahmegarantie
- Hilfe beim Aufräumen und Ordnung schaffen
- Haushaltführung
- Umzug organisieren

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.

Tel. 077 483 86 41
marietherese.estermann@bluewin.ch

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

WIR SIND DIE ELEKTRO-EXPERTEN

Gebäudetechnik
Smart-Home-Systeme
Beleuchtungskonzepte
Leuchten-Montage
Kundendienst
Reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Wartungsverträge
E-Mobilität
24 Std. Service

eTeam plus
Ihr Elektriker

Steinhausen, Knonau, www.eteamplus.ch 041 747 24 24

since 2010 experts 4 energy

JOSEFINE'S HAIRSALEN
FÜR DAMEN & HERREN

BANNSTRASSE 2, 6312 STEINHAUSEN
079 415 32 35
ONLINE-BUCHUNG: WWW.JOSEFINES.CH

CHF 10.- Gutschein für Ihren Erstbesuch.
Gültig bis Ende Dezember 2024

Kilian Küchen

Infoabend Küchenumbau
Mittwoch, 28. August
18.30 – 21 Uhr, Cham
kiliankuechen.ch



Swiss Unihockey games 2024

Schüler Schweizermeisterschaft: 3. Platz für 2. Oberstufe des Schulhauses Feldheim.

Vereine

Rund 1000 Schülerinnen und Schüler nahmen in Zofingen an der Schüler Schweizermeisterschaft teil. Dabei war auch eine Klasse der 2. Oberstufe vom Feldheim. Gewonnen wurde der 3. Platz nach dem knapp verpassten Halbfinale.

Wir sind fünf Spielerinnen, die begeistert und zielstrebig mehrmals wöchentlich trainieren. Dabei ist uns der Teamgeist, der Zusammenhalt, die Motivation und der Glaube an den Erfolg wichtig. Deshalb setzen wir unsere Ziele hoch auf dem Weg nach oben. Das Erlebnis selbst und einen Wettkampf geniessen haben bei uns jedoch Priorität. Unsere Gruppe brauchte Verstärkung für dieses Turnier und integrierte vertrauensvoll zwei motivierte, jedoch unerfahrene Spielerinnen ins Team. Gemeinsam machte es uns stark und erfolgreich.

Stolz durften wir eine Medaille und einen Pokal in Empfang nehmen. Ein unvergessliches Erlebnis mehr, das uns in Erinnerung bleibt.

Nina Staub



Hintere Reihe von links: Leyla Gökçe, Lorena Ruf, Nina Staub, Janina Burri
Vordere Reihe von links: Noelia Ponte, Annina Seiler, Julia Malina

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

- Sanitärapparate
- Armaturen
- Boilerentkalkungen
- V-Zug Geräte
- Sanitär-Reparaturen
- Badumbauten

käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

PRAXIS ORCHIDEA
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE
auch mit Kindern sind Sie herzlich willkommen

ORCHIDEA

Medizinische Massage
Marcela Kotala
Medizinische Masseurin EFA
Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Sportmassage

Terminbuchung
telefonisch
oder online

September-Aktion



Beugen Sie vor mit unserem Herz-Check

Ihr Herz liegt uns Herzen!

Der Herz-Check ist eine einfache und schnelle Möglichkeit, einige grundlegende Parameter der Herzgesundheit zu überprüfen, ohne sofort einen Arzt aufzusuchen zu müssen.

Wir messen Ihren Blutdruck und die Blutfettwerte (LDL, HDL, TG) und berechnen daraus Ihr mögliches Risiko für Herz-Kreislaufprobleme.

Zusätzlich erhalten Sie Tipps, was Sie selber vorbeugend und zu einem gesunden Herz beitragen können.

Herz-Check zu Preis von CHF 49.– statt 69.–



Urs Drogerie Apotheke mit Biolade ursdroap AG
Blickensdorferstrasse 4
CH-6312 Steinhausen
041 741 16 36
www.ursdrogerie.ch



Bausteine

Liebe Kundin, lieber Kunde

Eiweisse sind die Bausteine des Lebens. Sie sind wichtig für die Zellstruktur, für den Energiestoffwechsel, und die Muskelfunktion. Nicht immer ist die Eiweissversorgung optimal. Mit hochwertigen Eiweisskomplexen kann man den Körper unterstützen.

Eiweisse – die Multitalente

Eiweisse sind aus vielen Bausteinen aufgebaut, die als Aminosäuren bekannt sind. Sie sind lebensichtig und kommen im Körper in jeder Zelle und in vielen Funktionen vor. Genügend hochwertige Proteine sind unerlässlich für eine gute Leistungsfähigkeit, erhöhte Konzentration, gut funktionierende Muskeln und eine maximale Immunabwehr.

Vita Protein Complex

Täglich 1 – 1.5 g Eiweiss pro Kilo Körpergewicht wirken sich positiv auf die Vitalität aus. Dies ist nicht immer über die Ernährung zu decken. Vita Protein Complex ist ein hochwertiges, gut schmeckendes Proteinkonzentrat zur Herstellung eines Proteingetränks. Mit 500 mg Mineralstoffen und Vitaminen. Vitalisiert, baut auf, regeneriert und sättigt. Mit echter Vanille.

TOP ANGEBOT

Duschvergnügen

Die äusserst pflegenden Duschcremes und Duschgels von Weleda trocknen die Haut nicht aus und erfrischen mit natürlichen Düften. So können alle ganz individuell ihren persönlichen Frischekick auswählen. Damit Sie die tägliche Erfrischungsdusche ausgiebig geniessen können,

offerieren wir Ihnen im September 2024 die **Weleda Douches als 2 für 1 Angebot.**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat September 2024. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.



Gewerbe



Agenda

Veranstaltungskalender September 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	03.09.24	18.00	Krippenfigurenkurs	Hinterbergstrasse 36	Claudia Oeschger
Mi	04.09.24	09.30	Kostenloser Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	Pro Senectute, Senioren
Do	05.09.24	14.00	Computeria – Hilfe bei Multimediaproblemen	Bibliothek	freiwillig mitenand
Fr	06.09.24	10.00	Dorfmarkt	Dorfplatz	Marktleute Steinhausen
Di	10.09.24	18.00	Krippenfigurenkurs	Hinterbergstrasse 36	Claudia Oeschger
Mi	11.09.24	14.15	Walking/Vita Parcours/Nordic Walking	Parkplatz Familiengärten	Senioren Steinhausen
Sa	14.09.24	09.00	Börse (Kleider, Schuhe, Spielsachen, Umstandsmode)	Gemeindesaal	Club junger Eltern
Mo	16.09.24	14.00	Lichtblicke – Sehen im Alter	Gemeindesaal	Gesund altern im Kanton Zug
Di	17.09.24	14.30	Wir erzählen euch eine Geschichte	Seniorenzentrum	Senioren Steinhausen
Di	17.09.24	18.00	Krippenfigurenkurs	Hinterbergstrasse 36	Claudia Oeschger
Mi	18.09.24	09.30	Kostenloser Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	Pro Senectute, Senioren
Mi	18.09.24	14.15	Walking/Vita Parcours/Nordic Walking	Parkplatz Familiengärten	Senioren Steinhausen
Do	19.09.24	10.45	Mittagsclub – Ausflug Unterägeri	Bus Zentrum Richtung Zug	Senioren Steinhausen
Sa	21.09.24	13.30	Kleidertauschparty	Beim Bahnhof 5	Viva Kirche Zug
Sa	21.09.24	14.00	Pfadi Schnuppertag	Waldhütte Steinhausen	Pfadi Winkelried
So	22.09.24	17.00	«barocco» – cantori contenti – Chorkonzert	Kirche St. Matthias	Chor cantori contenti
Mo	23.09.24	19.00	Berufswahlschau «Steinhausen live spezial»	Aula Schulhaus Feldheim 3	Gewerbeverein
Di	24.09.24	18.00	Krippenfigurenkurs	Hinterbergstrasse 36	Claudia Oeschger
Di	24.09.24	18.30	Stöck, Wys, Stich am Abend	Zentrum Chiematt	FG Steinhausen
Mi	25.09.24	14.15	Walking/Vita Parcours/Nordic Walking	Parkplatz Familiengärten	Senioren Steinhausen
Do	26.09.24	14.00	Freiwillig mitenand, Nachbarschaftshilfe	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Fr	27.09.24	20.00	Alex Porter – Halluzination	Gemeindesaal Dreiklang	kulturverein steinhausen
Sa	28.09.24	19.30	Konzert «Die Sintflut»	Zentrum Chiematt	Chor der Generationen



Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.



URS DROGERIE APOTHEKE

www.ursdrogerie.ch/shop



Huwyler
Schreinerei

seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982

kaiser-optik.ch

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch

